Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 2. Dezember 2016 58. Jahrgang Nummer 48

Musik Kapelle Amtzell 1764

VVK: 7€
AK: 8€

Beginn: 20:00 Uhr
Turn- und Festhalle Amtzell

MUSIKKAPELLE AMTZELL e.V.

JAHRESKONZERT

03.12.2016

Jugendkapelle Amtzell-Pfärrich-Haslach
unter der Leitung von
Wolfgang Gebhart

Musikkapelle Amtzell
unter der Leitung von
Walter Kofler

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Pflegedienste

Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de

Altenheim und Kurzzeitpflege

St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
St. Gallus Hilfe gGmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@st.gallus-hilfe.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Augenarzt	Tel. 01801 / 92946
Kinderarzt	Tel. 01805 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 03. Dezember 2016
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2
Tel. 07563 / 1450
Zusatzdienst:
Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22
Tel. 07522 / 21379
Sonntag, 04. Dezember 2016:
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Wassertor-Apotheke Isny, Wassertorstr. 51
Tel. 07562 / 975 80
Zusatzdienst:
Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49
Tel. 07522 / 2460

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe persönlicher Abfallkalender 2016 des Landkreises!

Wertstoffannahme im Bauhof (Wertstoffhof) Winkelmühle:
Samstag, 03.12.2016 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale) Tel. 07520 / 950 – 0
Fax 07520 / 6478
info@amtzell.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Katholische Kirche:
Pfarrbüro Tel. 07520 / 96160
Fax 07520 / 96170
pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten Mo. 9.00 – 11.30 Uhr
Di. 9.15 – 11.30 Uhr
Do. 16.30 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer Tel. 07520 / 96180
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 07520 / 9669066 oder 0170 / 8402180
Gemeindeassistent Georg Wößner Tel. 07528 927106

Evangelische Kirche:
Pfarrerin Helena Rauch und
Pfarrer Christoph Rauch Tel. 07520 / 9203685
helena.rauch@elkw.de
christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro Tel. 07522 / 2324
Fax 07522 / 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 17.00 Uhr
Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Ländliches Schulzentrum:
Rektor Roland Titel Tel. 07520 / 9562-0
info@schulzentrum-amtzell.de

Kindergarten St. Gebhard
Herr Sebastian Renner Tel. 07520 / 5486
info@kita-st-gebhard.de

Kindergarten St. Johannes
Frau Daniela Heydt Tel. 07520 / 6227
kindergarten.st.johannes@t-online.de

Kinderkrippe Sonnenblumenhaus
Frau Antje Le Cossec Tel. 07520 / 923565
postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil
Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 6478
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 24,00

Zu unserer Pfärricher Dorfweihnacht möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

**Bei köstlichen Weihnachtsleckereien,
duftendem Punsch,
Dekoration für die Weihnachtszeit
und musikalischer Unterhaltung
durch den Kinderchor Pfärrich
und eine kleine Besetzung der
Musikkapelle Pfärrich
möchten wir gemeinsam die
Vorweihnachtszeit verbringen.**

Am Sa. den 03.12.16 ab 15:00 – 21:00 Uhr
und So. den 04.12.16 ab 11:00 – 15:00 Uhr

**Im Ortskern von Pfärrich
(gegenüber vom Gasthaus Ochsen)**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Programm:

**03.12.16: Um 16.30 Uhr singt der Kinderchor Pfärrich
und um 18 Uhr spielt die Musikkapelle Pfärrich**

**04.12.16: nach der Kirche: musikalische
Überraschung**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2016:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:
Bürgermeister Clemens Moll teilte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 07. November 2016 mit, dass der Gemeinderat Personalangelegenheiten beraten und beschlossen hat.

2. Bürgerfragestunde:
Ein Zuhörer erkundigte sich nach der Privatisierung der Gemeinschaftsantennenanlage und wollte wissen, ob zukünftig über dieses Netz auch Telefondienste bezogen werden können. Der Vorsitzende antwortete hierauf, dass derzeit über die Gemeinschaftsantennenanlage lediglich das TV Signal verbreitet wird. Nach dem Betreiberwechsel ab dem 01. April 2017 werde neben dem TV Signal auch Internet und Telefondienste über die Antennenanlage erhältlich sein.

3. Sportanlage Hössel – Festlegung eines Alternativstandortes der Mountainbike- und BMX-Strecke:
Mit Blick auf die Vorgeschichte berichtete Bürgermeister Clemens Moll, dass der Gemeinderat im September einen Beschluss zum Standort der Mountainbikestrecke gefasst habe und sich, insbesondere von den Anwohnern im Bereich Hössel, hierzu weitere Fragen ergeben haben. Um die Fragen der Anwohner beantworten zu können, hatte die Gemeindeverwaltung eine separate Informationsveranstaltung durchgeführt, die am 10. November 2016 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden hat. Bei dieser Informationsveranstaltung wurde mit den Teilnehmern der ehrenamtlichen Radsportgruppe des MSC deutlich, dass ein weiterer Standort realisierbar sein könnte. Dieser Alternativstandort werde von allen Beteiligten mitgetragen und daher wurde dem Gemeinderat der Vorschlag gemacht, den Beschluss vom September 2016 aufzuheben und den Standort für die Mountainbikestrecke im Hössel neu zu beschließen. Im Anschluss an die Beratung fasste der Gemeinderat mehrheitlich den Beschluss zur Festlegung des Alternativstandortes der Mountainbike-BMX Strecke.

4. Neubau der Sporthalle
- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Sporthalle im Bereich Malerarbeiten sowie im Bereich Trockenbau und Zusatzleistungen zur Prallwand. Ebenso berichtete Herr Erath vom Planungsbüro Elektro Schwarz über die Vergabe von einem Notlichtgerät mit Bleibatterien:
Ortsbaumeister Günter Halder setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass für die Vergabe von weiteren Bauleistungen entsprechende Ausschreibungen durchgeführt wurden. Im weiteren Verlauf stellte Herr Andreas Müller vom Planungsbüro pro Bau die Ergebnisse der Ausschreibungen vor und erläuterte die jeweiligen Vergabevorschläge.

Malerarbeiten: Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, Malerbetrieb Tobias Richter aus Wangen, zum Angebotspreis von 22.314,23 €.

Trockenbauarbeiten: Die abgehängten Decken wurden ebenfalls an die wirtschaftlichste Bieterin, Fa. Forstenhäusler aus Grünkraut, zum Angebotspreis von 44.886,80 € vergeben.

Prallwandarbeiten: Im Bereich Prallwandarbeiten und Ausbauelemente waren vor allem durch die veränderte Farbgesaltung Mehrausgaben zu vergeben. Herr Müller erläuterte diesen Mehraufwand in Höhe von 8.882,23 € so, dass der Zusatzbeauftragung der Fa. VHB aus Memmingen nichts im Wege stand.

Notlichtgerät mit Bleibatterien: Herr Erath erläuterte im Vortrag die Notwendigkeit der Anschaffung für die neue Sporthalle aufgrund eines jetzt aufgetretenen Defekts der Hauptanlage, die in ursprünglicher Planung und Kostenberechnung nur der Hallensanierung zugeteilt wurde. Die Fa. Pfrommer aus Kressbronn, mit der auch im Moment ein bestehender Wartungsvertrag besteht, machte hierzu ein entsprechendes Angebot, das sich auf 12. 857, 47 € beläuft. Herr Erath ging weiters auf die einzige Bieterin ein und erklärte, warum aus technischer Sicht hier auf entsprechende Gegenangebote verzichtet werden konnte.

5. Finanzzwischenbericht 2016
-Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben:
Kämmerer Jürgen Gauß stellte anhand eines umfangreichen und detaillierten Berichts die finanzielle Situation der Gemeinde Amtzell zum Ende des Haushaltsjahres 2016 vor. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass insbesondere im Verwaltungshaushalt ein wieder erfolgreiches Jahr zu Ende geht und dies insbesondere auf die anhaltend gute bzw. verbesserte konjunkturelle Lage rückzuführen ist. Dies führt zu einem höheren Gewerbesteueraufkommen und auch der Eingang der bereits lange erwarteten Schulbauförderung trägt einen großen Anteil zu diesem Ergebnis bei. Im weiteren Verlauf ging Kämmerer Jürgen Gauß auf sämtliche Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zur Planaufstellung ergeben haben. Nach eingehender Beratung nahmen die Mitglieder des Gemeinderates Kenntnis vom Finanzzwischenbericht 2016 und stimmten der Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu.

6. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UstG zum 01.01.2017
Über die anstehende Rechtsänderung im Umsatzsteuergesetz informierte Kämmerer Jürgen Gauß die Mitglieder des Gemeinderates und brachte dabei zum Ausdruck, dass die Gemeinden die Möglichkeit haben, längstens bis zum 31.12.2020, vom derzeit noch bestehenden Recht Gebrauch zu machen. Dies setzt jedoch voraus, dass die Gemeinde eine schriftliche Erklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt abgibt.
Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und stimmten dem Beschlussvorschlag zur Beibehaltung der alten Rechtslage einstimmig zu.

7. Abwassergebühren in der Gemeinde Amtzell
- Beschluss Abwassergebührenkalkulation 2017:
Monika Gauß, von der Kämmerei, konnte dem Gemeinderat berichten, dass die durchgeführte Abwassergebührenkalkulation keine Änderungen bei der Abwassergebühr ergebe. Demnach bleibe die Schmutzwassergebühr auch weiterhin bei 2,12 € und die Niederschlagswassergebühr bei 0,34 €. Nach eingehender Beratung stimmten die Gemeinderäte der Abwassergebührenkalkulation 2017 einstimmig zu.

8. Löschwasserversorgung im Außenbereich:
- Sachstandsbericht
Ortsbaumeister Günter Halder stellte mit einem Vergleich die Veränderungen im Laufe des Kalenderjahres 2016 vor. Demzufolge ist die Anzahl der Anwesen, die derzeit noch über keine Löschwasserversorgung verfügen, von Anfang des Jahres 25 Anwesen auf Ende des Jahres 10 Anwesen zurückgegangen. Waren Anfang des Jahres 2016 noch 75 Anwesen ausreichend versorgt, ist die Zahl dieser Anwesen im Laufe des Jahres auf ca. 100 Anwesen gestiegen. Der Ortsbaumeister brachte zum Ausdruck, dass es im Laufe des Jahres 2017 das Ziel sei, die Löschwasserversorgung im Außenbereich zum Abschluss zu bringen. Hierzu sei aber die Mithilfe jedes einzelnen notwendig, zumal die Verantwortung für Hab und Gut beim jeweiligen Eigentümer liegt.

9. Eigenkontrollverordnung – Sachstandsbericht:
Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stefan Wagner vom Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner aus Amtzell. Herr Wagner berichtete anhand eines Vortrags über die Kontrolle und Befahrung der Abwasserbeseitigungsanlagen und dass insbesondere im Bereich der Freispiegelkanäle nach einigen Jahren gewisse Schäden unausweichlich sind. Neben der Durchführung der Kanalinspektion ist insbesondere die Kanalsanierung und die Instandsetzungsarbeiten ein wesentlicher Schwerpunkt im Rahmen der Eigenkontrollverordnung. Herr Wagner konnte berichten, dass in diesem Zusammenhang auch in den kommenden Haushaltsjahren mit entsprechenden Gesamtkosten zu rechnen sei

und auf Nachfrage aus dem Gemeinderat konnte die Gemeindeverwaltung ausführen, dass diese Kosten in die Abwassergebührenkalkulation fließen werden. Nach einem ausführlichen Überblick über die momentane Situation, nahmen die Mitglieder des Gemeinderates Kenntnis vom Sachstand zur Eigenkontrollverordnung.

10. Wohnprojekt Pfärricher Straße – Vergabe der Planungsleistungen nach der HOAI:
Der Vorsitzende erinnerte an die Einwohnerversammlung vom 14. November 2016, bei der das Wohnprojekt an der Pfärricher Straße öffentlich vorgestellt wurde. Demnach soll in diesem Bereich, neben einer Wohnbebauung, auch eine soziale Einrichtung für Menschen mit Behinderung entstehen und um die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, müsse die Gemeinde einen entsprechenden Bebauungsplan aufstellen. Für das Bebauungsplanverfahren liegt der Gemeinde ein Honorarangebot vom Planungsbüro Sieber aus Lindau vor und Kämmerer Jürgen Gauß berichtete ausführlich über die entsprechenden Inhalte. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Vergabebeschuss der Planungsleistungen nach der HOAI an das Planungsbüro Sieber aus Lindau.

11. Baugesuche
Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung der Nachbarschaft, einstimmig hergestellt:

- Neubau eines Betriebsgebäudes zur Herstellung von Kartoffelchips in Geiselharz, Flurst. Nr. 206/7, 527/4, 527/5 Teilfläche
- Neubau Carport, Kogenwiese 19, Flust Nr. 62/59
- Bauvoranfrage – Neubau landwirtschaftliche Geräte- und Futterhalle, Hagmühle, Flurst. Nr. 2249
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Goppertshäusern, Flurst. Nr. 511/14

12. Verschiedenes:
Bürgermeister Clemens Moll informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den von der Netze BW vorgelegen **Energiemonitor** für die Gemeinde Amtzell und konnte mitteilen, dass im Jahr 2015 zum zweiten Mal infolge innerhalb des Gemeindegebietes mehr Strom erzeugt als verbraucht wurde.

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angeregt, den alljährlichen **Weihnachtsmarkt** von der Dauer her zu verlängern. Der Vorsitzende konnte diesen Wunsch nachvollziehen und schlug vor, dies beim Vereinsgespräch mit sämtlichen teilnehmenden Vereinen zu besprechen.

Darüber hinaus wurde die Situation an der **Buswendeschleife** angesprochen und die Verwaltung konnte berichten, dass es hierzu bereits Gespräche mit der Schulleitung gegeben habe.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Daten- übermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Amtzell, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene, in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **01.01.2017.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der **Gesamtbestand** der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.
Meldepflichtige Tiere sind:

- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe**
- **Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:
- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:
- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.
Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.
Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-700,
E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Satzung zur Änderung der Satzung vom 25.11.2015

Aufgrund von §§ 5, 6 GKZ i. d. F. vom 16.09.74 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg am 14.11.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 1

§ 9 wird wie folgt geändert:

§ 9

Wirtschaftsführung

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden nach Maßgabe des § 20 GKZ die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbare Anwendung.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Ausgefertigt!
Fronreute, den 14.11.2016
Oliver Spieß
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Auslegung des Jahresabschlusses 2014

Die Verbandsversammlung hat in seiner Sitzung vom 14. November 2016 den Jahresabschluss 2014 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1	2	3	4
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	212.355,26	121.323,78	333.679,04
+ neue Haushaltseinnahmereste			
= Zwischensumme	212.355,26	121.323,78	333.679,04
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Solleinnahmen	**212.355,26**	**121.323,78**	**333.679,04**
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	212.355,26	121.323,78	333.679,04
+ neue Haushaltsausgabereste			
= Zwischensumme	212.355,26	121.323,78	333.679,04
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Sollausgaben	**212.355,26**	**121.323,78**	**333.679,04**
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist die Jahresrechnung 2014 mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen, und zwar vom
Montag, 05. Dezember 2016 bis Dienstag, 13. Dezember 2016 - je einschließlich -
im Rathaus in Fronreute-Blitzenreute, Schwommengasse 2, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.
Fronreute, den 14.11.2016
gez. Spieß, Verbandsvorsitzender

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Auslegung des Jahresabschlusses 2013

Die Verbandsversammlung hat in seiner Sitzung vom 14. November 2016 den Jahresabschluss 2013 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1	2	3	4
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	184.795,70		184.795,70
+ neue Haushaltseinnahmereste			
= Zwischensumme	184.795,70	0,00	184.795,70
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Solleinnahmen	**184.795,70**	**0,00**	**184.795,70**
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	184.795,70		184.795,70
+ neue Haushaltsausgabereste			
= Zwischensumme	184.795,70	0,00	184.795,70
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Sollausgaben	**184.795,70**	**0,00**	**184.795,70**
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist die Jahresrechnung 2013 mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen, und zwar vom
Montag, 05. Dezember 2016 bis Dienstag, 13. Dezember 2016 - je einschließlich -
im Rathaus in Fronreute-Blitzenreute, Schwommengasse 2, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.
Fronreute, den 14.11.2016
gez. Spieß, Verbandsvorsitzender

AUS DEM RATHAUS

Wichtige Informationen zum Betreiberwechsel der Antennenanlage

Wie bereits mehrfach berichtet, übernimmt die TeleData GmbH aus Friedrichshafen den Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage. Zum 30.06.2017 stellt die Gemeinde Amtzell den Betrieb der Antennenanlage ein und ab dem 01.07.2017 wird das TV-Signal ausschließlich von der TeleData verbreitet. Hierzu ist aber der Abschluss eines Endkundenvertrags zwischen den Anschlussnehmern und der TeleData erforderlich. Der bisher bereits sehr günstige Preis von 6,40 Euro im Monat bleibt dabei für mindestens zwei Jahre stabil. Um diesen Wechsel so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden alle Eigentümer der angeschlossenen Gebäude in diesen Tagen ein Schreiben der Gemeinde erhalten. In diesem Zusammenhang senden wir Ihnen eine Einwilligungserklärung zur Weitergabe Ihrer Daten zu. Bitte geben Sie diese Erklärung unterschrieben im Rathaus ab, so kann die TeleData direkt auf Sie zukommen und sicherstellen, dass Sie auch nach dem 01.07.2017 weiterhin das TV-Signal beziehen. Aktuelle Informationen zum Betreiberwechsel finden Sie stets auch unter: www.amtzell.de/breitbandversorgung

Schnelles Internet kommt nach Amtzell

Viele Amtzeller Haushalte warten bereits darauf: Ein Internetanschluss mit schnellen Übertragungsraten! Ab dem 01.04.2017 bietet die TeleData GmbH aus Friedrichshafen im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Betreiberwechsel der Antennenanlage auch schnelle Internetanschlüsse (bis zu 200 Mbit/s) an. Kunden, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, können unter Mitnahme der bisherigen Telefonnummer den Telefon- und Internetanbieter wechseln. Bei Interesse daran achten Sie bitte auf die Kündigungsfrist und Laufzeit des bestehenden Vertrags. Bei noch notwendigen Neuabschlüssen von Telefon- und Internetverträgen sollte zudem auf die Mindestvertragslaufzeit geachtet werden (auch wenn angekündigt wird, dass der bestehende Anschluss wegen einer Netzmodernisierung gekündigt wird). Für Fragen dazu steht Ihnen die TeleData (Herr Robin Hellweg, Tel. 07541/5007-100) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.teledata.de/amtzell

Abschlussbericht zum Projekt KoopAS

Amtzell bemüht sich als Gemeinde seit Jahrzehnten intensiv und erfolgreich darum, vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und demografischen Wandels (Zunahme älterer Bürgerinnen und Bürger, lange Zeit auch tendenzielle Abnahme der jungen Bewohner) und der zunehmenden Attraktivität benachbarter Städte für alle Altersgruppen ein reizvoller Wohnort zu sein und zu bleiben. Dabei bestimmten in der Gemeindepolitik **drei Leitbilder** des Handelns das „gute Leben in der Gemeinde".

Leitbild 1: Die Versorgungslandschaft in Amtzell ist abgesichert, Dienstleisterstrukturen sind optimiert

Seit langem bemüht sich die Gemeinde darum, für alle Altersstufen und Interessen eine befriedigende, qualitätvolle Infrastruktur zu sichern. Bei deren Ausbau arbeitet die Gemeinde eng und erfolgreich mit anderen Trägern (z.B. der Stiftung Liebenau) zusammen. Wir erinnern hier z.B. an den Ausbau des Kindergartenangebots mit Kleinkindbetreuung, die Entwicklung der Gemeinschaftsschule mit Ganztagesbetrieb, die gut ausgebauten Angebote für Freizeit und Kultur, die gute Nahversorgung, die nach wie vor stabilen Angebote im Bereich Gesundheit (Ärzte, Apotheke), die hoch differenzierten Angebote der Pflege sowie weitere Unterstützungsangebote (Lebensräume für Jung und Alt). Auch die Einstellung von Mitarbeitern, die das Zusammenleben fördern, wie zum Beispiel dem Schulsozialarbeiter und der Gemeinwesenarbeiterin, runden diese Angebote ab.

Leitbild 2: Das bürgerschaftliche Engagement und die Beteiligung der Bürger sind hoch

Ebenfalls seit langem fördert die Gemeinde das Bürgerengagement und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sehr erfolgreich, zum Beispiel durch den AK Dorfgemeinschaft und durch intensives Bürgerengagement in unterschiedlichsten Sparten (Pflege, Bildung, Kultur, Freizeit, …) sowie durch die unterschiedlichen Formen der nachbarschaftlichen Hilfen oder auch durch das neue Projekt BürgerMobil.

Leitbild 3: Es ist das Ziel, die Verbindung zwischen den Bürgern und der Versorgungslandschaft im Gemeinwesen so zu sichern und zu verbessern, dass alle, gleich wo und wie sie wohnen, an allem teilhaben können

In Amtzell wurde seit längerem in verschiedenen Gruppierungen gefragt, ob es im ländlichen Raum Menschen gibt, die ohne die Möglichkeit der Nutzung des Internets von bestimmten für sie wichtigen Dienstleistungen abgekoppelt sind. Genannt wurden: Schüler, Studenten, Berufstätige, die via Internet lernen, Menschen allen Alters, die die Möglichkeit nutzen wollen, via Internet einzukaufen, ältere, kranke oder alleine lebende Menschen, die Information, Beratung und Hilfe (z. B. haushaltsnahe Dienste, Bürgerbus) im / über das Netz suchen, Menschen, die in Ortsbereichen leben, in denen es keinen Nahverkehr gibt, die aber auch nicht (mehr) motorisiert sind

In diesem Zusammenhang wurde auch intensiv darüber gesprochen,

1. dass der Nahverkehr auch in den Teilorten und Weilern dringend ausgebaut werden sollte, um Menschen mobil(er) zu machen. Hier ist es dringend notwendig, dass die Gemeinde ihre Planung eines **Bürgerbusses** realisiert. Seit einem halben Jahr wird das BürgerMobil mit Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen in der Gemeinde umgesetzt.
2. dass die Nutzung von Angeboten des Internets allgemein oder aber des im Projekt entwickelten Tablets im Besonderen ihre Grenze überall dort findet, wo **schnelles Internet** nicht verfügbar ist. Hier muss in Zukunft noch einiges getan werden;
3. dass die Gemeinde zusammen mit den lokalen Anbietern durch einen entsprechenden Ausbau der Angebotsstrukturen (Angebote der öffentlichen Verwaltung, von freien Trägern, der Ärzte und Beratungsstellen, der Kirchengemeinden und kulturellen Anbieter, des Handwerks, der Einkaufsläden, der Vereine usw.) diese Angebote für alle möglichen Nutzer einfach zugänglich und nutzbar macht. Das heißt, dass für möglichst alle Bewohner Amtzells die im Gemeinwesen vorhandenen Angebote der Information, Beratung, Geselligkeit, Freizeitnutzung, Gesundheitsversorgung, Pflege, Bildung, Mobilität und Alltagsversorgung leicht zugänglich sind;
4. dass dort, wo Menschen infolge ihres Alters bzw. ihrer Vorkenntnisse mit den neuen Medien nicht ausreichend umgehen können, diese deshalb niedrigschwellig eingeführt werden müssen.

Auf diese Diskurse in und mit der Bevölkerung sollte das im Folgenden dargestellte Projekt Antworten geben.

Das Projekt KoopAS (Unterstützung lokaler kooperativer Sozialmodelle im ländlichen Raum) will durch Nutzung eines ortsspezifisch programmierten Tablets helfen

Das Projekt KoopAS wurde vor gut drei Jahren mit Unterstützung eines Bundesprogramms in Amtzell von der Gemeinde Amtzell, der Stiftung Liebenau, der Telekom und verschiedenen anderen Unternehmen und Hochschulen durchgeführt. Ziel war es, in einem ländlichen Raum, in dem der Ausbau des Internets noch zu wünschen übrig lässt und die Technisierung des Alltags teilweise noch nicht so weit fortgeschritten ist wie in städtischen Regionen, abzuklären, was Menschen (vor allem ältere Menschen) für ihre gleichberechtigte Teilhabe am Alltagsleben brauchen und wie sie sich derzeit behelfen (durch Familie, Nachbarschaft, Ehrenamt und andere Angebote der Dienstleister).

Es wurde zunächst im **ersten Schritt** sowohl bei den Nutzern als auch bei den Versorgern **ein Versorgungs-Ist-Stand** erhoben. Dabei zeigte sich, dass vor allem die individuelle Mobilität, wenn keine eigenen KFZ zur Verfügung stehen für Menschen, die in Entfernung zum Dorfkern leben, im Blick auf den alltäglichen Einkauf, die notwendige Nutzung von Gesundheitsangeboten usw. ein Problem darstellt.

Gebraucht wird also zum einen eine schnelle, barrierefreie Kommunikation (Bestellung, Anfrage, Beratung usw.) und zum andern

ein ergänzendes Mittel, um Notwendiges zu holen oder gebracht zu bekommen.
Im **zweiten Schritt** wurden **einige der in den Erhebungen als wichtig erachteten Ergänzungen und Neuerungen in den Blick genommen:**
– das alltägliche Einkaufen in verschiedenen Amtzeller Läden;
– die Beratung im Bereich Gesundheit und Pflege;
– die Information über lokale Freizeitangebote, kirchliche und kulturelle Angebote;
– der Kontakt zwischen Bürgern und Rathaus.
Dabei wurde mit den Anbietern über deren Möglichkeiten und mit den Nutzern über die von ihnen gewünschten Lösungen gesprochen. Die entsprechenden Ausführungen wurden in einen Katalog von Anforderungen und Abläufen eingearbeitet.
Im **dritten Schritt** wurde ein möglichst einfach zu bedienendes Tablet entwickelt. Mit seiner Hilfe sollten die künftigen Nutzer die von ihnen gewünschten Kontakte (z. B. zu den Einkaufsläden ihrer Wahl für ihren Wocheneinkauf) planen und herstellen können.
Im **vierten Schritt** wurden verschiedene Bewohner/innen der Gemeinde Amtzell, die sich als freiwillige Nutzer (Erprober) der Entwicklung zur Verfügung stellten, im Umgang mit dem Tablet geschult.
Das Ergebnis des Projekts KoopAS
Das Ergebnis des Projekts sieht folgendermaßen aus:
Es ist anzunehmen, dass ein Hilfsmittel wie das Tablet, das den Zugang zu den wichtigsten Dienstleistungen für Bewohner des ländlichen Raum erleichtert, als Angebot einer Gemeinde und ihrer am Kunden interessierten Dienstleister so entwickelt werden kann, dass das Gemeinwesen noch besser zusammenwächst und dass die Nachteile, die Bürger/innen vor allem in den Außenbereichen sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger/innen erfahren, dadurch verringert werden.
Voraussetzung ist:
1. dass schnelles Internet auch in ländlichen Räumen garantiert wird;
2. dass die Bürger im Umgang mit dem Tablet und im Grundverständnis für digitalisiertes Leben auch im ländlichen Raum geschult werden;
3. dass die Dienstleister im ländlichen Raum bereit sind, diese Entwicklung mitzugehen;
4. dass neben der Kommunikation die Rahmenbedingungen der Mobilität (Holen und Bringen) gesichert werden;
5. dass die Gemeindeverwaltungen in diesem Zusammenhang eine wichtige Treiberfunktion und Sicherungsfunktion übernehmen.

Wie geht es weiter in Amtzell?
Die Gemeinde Amtzell wird auch in Zukunft an den oben beschriebenen Zielen festhalten und die entsprechenden Schwerpunkte setzen. Nach der Mobilitätsinfrastruktur gilt es nun, besonders auf die Breitbandinfrastruktur zu achten. Mit der Privatisierung der Antennenanlage wurde hierzu bereits ein erster, großer Schritt getan. Darüber hinaus müssen aber auch die „analogen" Strukturen weiter gefördert und ausgebaut werden.

„Sicher" gekleidet im Straßenverkehr:

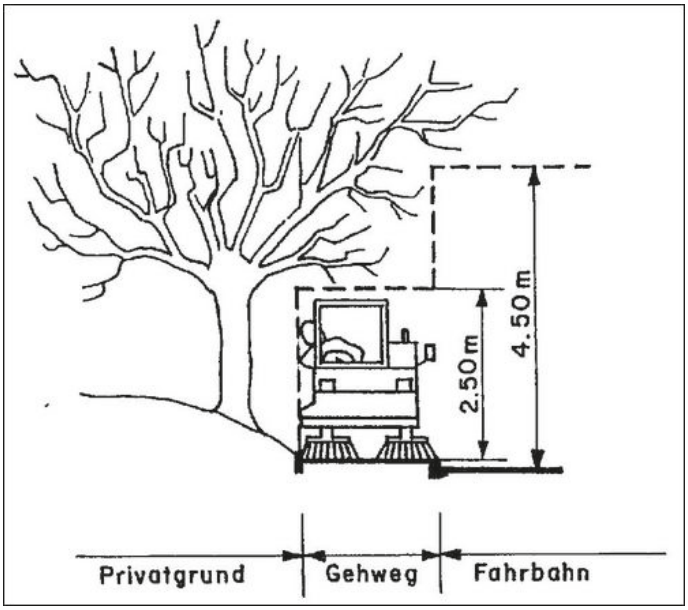
Mit Anbruch der Winterzeit werden die Tage kürzer und die Dunkelheit bricht früher ein.
Wer kennt es daher nicht, dass man im Dunkeln das Haus verlässt und im Dunkeln wieder nach der Arbeit nach Hause kommt. Auch die Schulkinder verlassen morgens im Dunkeln das Haus.
Was ist dabei besonders? Während die jüngeren Schulkinder meist noch durch Reflektoren und Leuchtstreifen auf Jacken, Schuhen und Schulranzen gut für den Straßenverkehr gerüstet werden, nimmt dies bei den älteren Kindern, aber auch bei den Erwachsenen deutlich ab.
Wer morgens mit offenen Augen durch Amtzell fährt, dem fällt auf, dass viele der Jugendlichen, die auf den Schulbus warten so angezogen sind, dass sie insbesondere von Autofahrern erst spät gesehen werden können. Sie tragen meist dunkle Kleidung und haben keinerlei reflektierenden Gegenstände an sich. Wer jetzt denkt das wäre ein Phänomen unter Jugendlichen der irrt. Ebenso die erwachsenen Verkehrsteilnehmer sind häufig ohne Licht und Reflektoren unterwegs.
Ein ähnliches Bild zeigt sich abends. Hier sind insbesondere Jogger und Radfahrer, die sich meist schlecht oder gar nicht für die Dunkelheit vorbereiten, auf den Straßen unterwegs. Aber auch beim abendlichen Gassigehen mit dem Hund, sind oftmals die Herrchen und Frauchen sowie deren Vierbeiner nicht für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr in der Dunkelheit gerüstet.
Der Gemeinderat und die Verwaltung bitten Sie darum, dass Sie dazu beizutragen den Straßenverkehr in Amtzell sicher zu gestalten. Bitte achten Sie darauf, sich so zu kleiden, dass Sie für andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig erkennbar sind.

Der Wunschbaum - Eine gute Tat!

Ab Montag, 5. Dezember 2016 können die Wunschzettel der Kinder in Form eines Sternes von dem Weihnachtsbaum, der im Hausgang des Rathauses steht, mitgenommen werden.
Amtzeller Einwohner, die gerne einem oder mehreren Kindern einen Wunsch erfüllen möchten, werden dazu aufgerufen, sich einen Wunschzettel vom Baum zu holen, das gewünschte Geschenk zu kaufen und es dann weihnachtlich verpackt **bis spätestens 16.12.2016** bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 2, **abzugeben.** Dadurch ist die Anonymität der Familien gewahrt. Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten an die Kinder verteilt.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Lichtraumprofil beachten!
Wir bitten die Eigentümer und Mieter von Grundstücken entlang von Straßen, Geh- und Radwegen dringend, die Äste und Zweige, die in den Sichtbereich öffentlicher Straßen, sowie Geh- und Radwegen hineinragen, zurückzuschneiden. Diese Äste und Zweige stellen eine Gefährdung und Behinderung für Fußgänger, Fahrrad- und Autofahrer dar, da sie durch die Schneelast noch weiter in den Verkehrsraum hineinragen und die Schneeräum- und Streufahrzeuge nicht ungehindert entlang fahren können.
Die Hecken und Sträucher sollten mindestens 50 cm ab Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.



Außerdem bitten wir Sie im Bereich von Gehwegen und Straßen, welche durch die Gemeinde geräumt und gestreut werden, an den Müllabfuhrtagen Ihre Eimer so hinaus zu stellen, dass das Räum- und Streufahrzeug ungehindert durchfahren kann.
Hierfür bedanken wir uns schon im Voraus.
Ihre Gemeindeverwaltung

BAUERNMARKT

Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr
auf dem Cosner Platz Amtzell mit folgenden Angeboten:

- **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)**
  Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis' Backstube (Edensbach), Dinnette und Kaffee
- **Fa. Dürrenberger**
  Obst und Gemüse
- **Fam. Gehweiler**
  Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonal Früchte

FUNDBÜRO

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in **Zimmer Nr. 2** bei Frau Straub abgeholt werden:

- 1 braune Leder-Armbanduhr (Fundort: Buchwald)
- 1 Brille (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Zapfwelle (Fundort: Haslacher Straße)
- 1 USB-Stick (Fundort: Turnhallen-Gelände)
- 1 braune Feinstrickjacke (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 2 Schlagzeugstecken (Fundort: beim Haus der Gemeinde)
- 1 Kinder-Warnweste (Fundort: Bushaltestelle an der Kirche)
- 1 schwarzes iPhone (Fundort: Unterführung nach Spiesberg)
- 1 schwarzes Fahrradschloss (Fundort: Kreisverkehr)
- 1 graue Kinder-Mütze (Fundort: bei der Sparkasse)
- 1 Garagentoröffner (Fundort: Friedhof)
- 1 blau-graue Mütze (Fundort: Friedhof)
- 1 blaue Stofftasche mit folgendem Inhalt: Adidas-Turnschuhe Gr. 40, Nike-Sporthose und Nike-Sportjacke Gr. 147-158 (Fundort: beim Kindergarten St. Johannes)
- 1 Rosenkranz (Fundort: beim Haus der Gemeinde)
- 1 beige Mütze (Fundort: beim Föki-Theater im Alten Schloss)
- 1 rosafarbener Schal mit weißen Sternen (Fundort: beim Föki-Theater im Alten Schloss)
- 1 Brille (Fundort: beim Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- 1 Schlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Apotheke)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Tankstelle)
- 2 Schlüssel mit 2 Anhängern (Fundort: vor Metzgerei Rädler)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- 1 blau-schwarzes Mountainbike der Marke MERIDA (Fundort: Spielplatz Fohlenweide)
- 1 blau-silbernes Kinder-Mountainbike der Marke CHAKA (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 1 lilafarbenes Herrenfahrrad der Marke Traveller (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)

Fundtier-Suche:
Grauer, langhaariger Kater, mit weißen Flecken, 12 Jahre alt, hört auf den Namen Timmy, 07520/9145260

VERSCHENKBÖRSE

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung
Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Gemeindeverwaltung (Frau Straub) telefonisch (07520/950-14) oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse" mitteilen.
Wir veröffentlichen dann kostenlos im Amtsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer.
Bitte melden Sie es, wenn der Gegenstand aus der Verschenk-Börse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein.
Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Trockenhaube von Severin, kaum gebraucht, 07520/9238038
- Hasenstall, 2 Stockwerke, rot, ab 17.00 Uhr 07520/9170377
- "Variolux"-Motorsense, 07520/6631

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren herzlich:
Herrn Helmut Wagner, Säntisweg 3,
am 3. Dezember zum 76. Geburtstag
Frau Maria Rothenhäusler, Oberau 4,
am 4. Dezember zum 95. Geburtstag
Frau Katharina Klötzl, Guttenbrunnstr. 5,
am 4. Dezember zum 78. Geburtstag
Frau Lotte Rist, Ravensburger Str. 28,
am 4. Dezember zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Rudolf, Tulpenstr. 15,
am 7. Dezember zum 75. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Freitag, 16. Dezember 2016, 10.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHENGEMEINDE
St. Johannnes Evgl. und St. Mauritius Amtzell

Samstag, 03.12.: Herz-Mariä-Samstag
17:00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Segnung von Barbarazweigen
Jahrtag für Albert Aumann

Sonntag, 04.12.: 2. Adventssonntag
Kein Gottesdienst!
(10:15 Uhr Eucharistiefeier in Pfärrich)
17:00 Uhr Adventskonzert mit der Band BREKKIES INN in der Heilig-Kreuz-Kapelle

Montag, 05.12.:
19:30 Uhr Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent *"Fürchte Dich nicht!"*

Mittwoch, 07.12.:
06:00 Uhr Rorate-Messe (anschließend Frühstück im Haus der Gemeinde)

08:10 Uhr Schülergottesdienst in der Pfarrkirche
(Die Hl. Messe um 8 Uhr entfällt!)
Donnerstag, 08.12.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
17:00 Uhr Rosenkranzgebet
17:30 Uhr Abendmesse
18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
Samstag, 10.12.:
17:00 Uhr Bußfeier
Sonntag, 11.12.: 3. Adventssonntag („Gaudete")
09:45 Uhr Rosenkranzgebet
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus St. Gebhard, Andachtsraum
10:15 Uhr Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde
17:00 Uhr Adventskonzert der Jugendmusikschule

Tauftermine:
Die nächsten Tauftermine sind:
Samstag, 25. Februar 2017, 16:00 Uhr, Amtzell
Sonntag, 5. März 2017, 11:15 Uhr, Pfärrich
Samstag, 25. März 2017, 16:00 Uhr, Amtzell,
Samstag, 6. Mai 2017, 16:00 Uhr, Amtzell
Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Ökumenisches Hausgebet im Advent
"Fürchte dich nicht!"
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 5. Dezember 2016 um 19:30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.
Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.
Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Diese Faltblätter liegen in der Kirche aus und werden am **Samstag, 3. Dezember 2016, nach der Vorabendmesse**, verteilt.

Roratemessen im Advent
Damit der Advent nicht ganz im Betrieb und in der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit untergeht, werden wir auch in diesem Jahr wieder einige Akzente zur Gestaltung dieser Vorbereitungszeit auf Weihnachten setzen. Herzlich laden wir Sie ein, in den Adventstagen sich die Zeit zu nehmen und im Gottesdienst das adventliche „Wachen" zu verwirklichen. Das Zeichen des „Sich – öffnenden – Himmels" bestimmt den Eingangsvers der Roratemessen. „Rorate coeli desuper – Ihr Himmel tauet von oben, tue dich auf o Erde und sprosse den Heiland hervor". Die Roratemessen werden gefeiert im Schein der Kerzen, deren Licht uns auf den verweist, der als „Licht der Welt" zu uns kommen will. **Die Rorate-Gottesdienste feiern wir am Mittwoch, den 7. Dezember und am Mittwoch, den 14. Dezember jeweils um 6 Uhr in unserer Kirche**. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir alle zum Frühstück ins Haus der Gemeinde ein.

Firmvorbereitung 2017
Thematischer Abend am Freitag, 9. Dezember 2016, 18:30 Uhr, Haus der Gemeinde in Amtzell.

Voranzeige:
Einladung zum Kindergottesdienst
am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2016,
10:15 Uhr, Haus der Gemeinde
Wir laden alle Kinder ab dem Kindergartenalter – gerne auch früher – mit ihren Familien ganz herzlich zu diesem Kindergottesdienst mit dem Thema: „….." ein, um Glauben und Gemeinschaft zu erleben.
Wir freuen uns auf EUCH!
Viele Grüße vom KIGO-Team

Ministranten für die Roratego ttesdienste
Wer von den Ministranten am Mittwoch, den 07.12.. oder am Mittwoch, den 14.12.. vor der Schule Zeit hat, bei der Roratemesse zu ministrieren, ist herzlich dazu und zum anschließenden Frühstück eingeladen. Bitte um 5:45 Uhr in der Sakristei sein!

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten im Advent 2016
Bußgottesdienste: (Pastoralreferentin Mirjam Schweizer)
Samstag, 10.12.2016 17:00 Uhr Amtzell
Sonntag, 11.12.2016 19:00 Uhr Schwarzenbach
(Die Mitglieder der anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit, in denen keine Bußfeier stattfindet, sind zu diesen Bußgottesdiensten ebenfalls herzlich eingeladen.)

Beichtgelegenheiten:
Samstag,17.12.2016 16:00 – 16:45 Uhr
Amtzell Pfarrer Dr. Schniertshauer
Sonntag, 18.12.2016 08:30 – 08:50 Uhr
Pfärrich Pfarrer Dr. Schniertshauer
Dienstag, 20.12.2016 08:15 – 08:30 Uhr
Haslach (Sakristei Rosenkranz-Kapelle) Pfarrer Dr. Schniertshauer

Krippenfeier 2016 bist Du dabei?
Wir laden alle Ministranten und auch alle anderen Kinder zum Mitwirken der diesjährigen Krippenfeier in der Kirche St. Johannes und St. Mauritius herzlich ein.
Wenn du Lust hast, etwas zu lesen, beim Krippenspiel als Akteur mitzuwirken, unseren Engelschor zu verstärken oder dich musikalisch einzubringen, dann melde dich bis 10.12. bei:
Magdalena Heidegger 07520953983
Melanie Ochsenreiter 07520949533
Die erste Probe findet am Mittwoch 14.12.16 um 16 Uhr in der Kirche statt. (2. Probe: Freitag 23.12 um 10 Uhr)
Wir freuen uns
Das Vorbereitungsteam der Krippenfeier

Das Wort Gottes für jeden Tag 2017
Den Mitgliedern der Skapulierbruderschaft bieten wir wieder das inzwischen sehr beliebte Büchlein "Das Wort Gottes für jeden Tag" zum Kauf an. Es ist eine Art Lösungsbuch für katholische Christen mit Namenstagen, einem Kernsatz aus der Tageslesung und einem geistlichen Impuls. In der Satzung der Skapulierbruderschaft ist die Aufforderung, jeden Tag aus der Bibel einen Gedanken mit in den Tag zu nehmen. Dieses Büchlein ist aber nicht nur für Mitglieder der Skapulierbruderschaft geeignet sondern für jeden Christen, der nicht bloß in den Tag hineinleben möchte. Es bietet sich auch als kleines Geschenk an. Das Büchlein ist zum Sonderpreis von 3,-- Euro im Pfarrbüro oder im Schriftenstand der Kirche zu bekommen.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates vom 24. November 2016
1. Pfarrei und Seelsorgeeinheit
Gemeinsamer Ausschuss: Diskussion der Vorgehensweise zu Prävention sexueller Gewalt: Unterschrieben werden soll eine Ehrenerklärung von allen über 16 Jahren, die mit Kindern/Jugendlichen zu tun haben. Die ehrenamtlich in der Jugendarbeit Engagierten sollen bei einem Treffen informiert und für das Thema sensibilisiert werden. - Zum Aussendegottesdienst des Lichts von Betlehem am Freitag, den 16. Dezember um 18 Uhr in Schwarzenbach sind alle eingeladen, nicht nur Kommunionkinder und ihre Eltern. - Eine von Pfarrer Erhard Galm begleitete Pilgerreise nach Sacro Monte di Varallo/Padua/Assisi (5. bis 10. Juni) wird von der Fa. Heine organisiert (Näheres siehe www.se-argen.drs.de). - Die Veranstaltung mit Andreas Englisch wurde auf 22. Januar verschoben. - Die ökumenischen Bibelabende finden am 25. Januar in Amtzell und Roggenzell und am 1. Februar in Primisweiler statt, jeweils 19 Uhr. - Nächster gemeinsamer Gottesdienst für alle Kirchengemeinderäte der SE: Freitag, 13. Oktober 2017, 19 Uhr in Haslach.
Prozessteam „Kirche am Ort": In Amtzell, Schwarzenbach und Primisweiler wurde über 4 Wochen Exerzitien im Alltag durchgeführt.

- Reflexion und Diskussion: unser Kirchenbild und die Erwartungen von Außenstehenden. Die erarbeiteten Definitionen von "Kirche" sollen beim weiteren Vorgehen als Bewertungsmaßstab hergenommen werden. - Neue Aufgabe für die KGRs: Sozialraumanalyse bis April 2017.
Website: Die neue Website der Seelsorgeeinheit ist seit 31. Oktober mit derselben Adresse wie bisher online (www.se-argen.drs.de).
Liturgieausschuss: Rorate-Messen mit anschließendem Frühstück finden am 7. und am 14. Dezember statt, jeweils um 6.00 Uhr. - Kindersegnung in der Messe am 1. Januar (17 Uhr). - Die Sternsinger werden am 6. Januar ausgesendet und besuchen im Anschluss die Häuser im Außenbereich. Am Sonntag, den 8. Januar sind sie nach der Messe um 9 Uhr im Dorf unterwegs. - Am 4. Februar um 17 Uhr wird in Amtzell durch Offizial Domkapitular Thomas Weißhaar das Sakrament der Firmung gespendet.

2. Kirchenpflege
Kindertagesstätte St. Johannes: In den nächsten Haushalt eingestellt werden muss eine neue Schließanlage. - Der KGR stimmt der Verlängerung einer Supervision zu.

3. Kirchenchor
Diskutiert wurden die Erwartungen, die an einen neuen Kirchenchor gestellt werden. Im Januar sollen Interessierte zu einem ersten Treffen eingeladen werden, um dann die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

4. Lourdesgrotte
Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott geht an Alfred Heidel und Franz Wagner, die in vielen Stunden Arbeit dafür gesorgt haben, dass die Gebetsstätte erhalten bleibt. Diskutiert wurde die weitere Vorgehensweise zur Sanierung des Zauns. *(hb)*

KIRCHENGEMEINDE St. Mariä Geburt, Pfärrich

Samstag, 03.12.: Herz-Mariä-Samstag
11:00 Uhr Taufe von Henri August Heer, Wangen

Sonntag, 04.12.: 2. Adventssonntag
09:45 Uhr Rosenkranzgebet
10:15 Uhr Eucharistiefeier
Dreißigster für Maria Schultheiß, Gebetsgedenken für Irmgard, Georg und Kreszentia Rundel, für Barbara Rundel, für Emma Hochstrasser, für Luise Junker, für Franz Roth, für Franz Rundel, für Thomas Röhm, für Johann Schorer und für bestimmte Verstorbene

Montag, 05.12.:
19:30 Uhr Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent "*Fürchte Dich nicht!*"

Sonntag, 11.12.: 3. Adventssonntag („Gaudete")
10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Dreißigster für Hedwig Spieß, Gebetsgedenken für Elfriede Drescher, für verst. Angehörige der Familie Riedle
11:15 Uhr Taufe von Philipp Michael Gut, Amtzell

Ministrantendienste:
Sonntag, 04.12.
Lena u. Luis Brauchle, Lorena Kaiser, Hanna u. Sophie Rilling, Piero Raufeisen
Sonntag, 11.12.
Amelie u. Helena Weber, Noah Mayer, Robin Zettler, Katrin Abt

Ökumenisches Hausgebet im Advent
„Fürchte dich nicht!"
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 5. Dezember 2016 um 19:30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.
Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Diese Faltblätter liegen in der Kirche aus und werden am **Sonntag, 4.. Dezember 2016, nach dem Gottesdienst**, verteilt.

KIRCHENGEMEINDE St. Stephanus Haslach

Sonntag, 04.12.: 2. Adventssonntag
10:15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Montag, 05.12.:
19:30 Uhr Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent *"Fürchte Dich nicht"*

Dienstag, 06.12.: Hl. Nikolaus
07:45 Uhr Hl. Messe im Heim St.Konrad

Freitag, 09.12.:
19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 10.12.:
07:00 Uhr Rorate-Messe

Sonntag, 11.12.: 3. Adventssonntag („Gaudete")
09:00 Uhr Eucharistiefeier

SEELSORGEEINHEIT "AN DER ARGEN"
Amtzell, Esseratsweiler, Haslach, Pfärrich, Primisweiler, Roggenzell, Schwarzenbach, Siberatsweiler

04.12.2016 um 17 Uhr: Adventskonzert in der Heilig-Kreuz Kapelle auf dem Amtzeller „Kapellenberg" mit der Band BREKKIE'S INN
Die Vorweihnachtszeit ist bekanntermaßen hektisch und dem Trubel zu entkommen, fällt schwer. BREKKIE'S INN möchte Sie daher gerne wie jedes Jahr auf eine ruhige Stunde und eine kleine musikalische Reise in die Kapelle auf den Amtzeller "Kapellenberg" einladen. Wir spielen Stubenmusik, eigene Lieder aus aller Welt, neue und alte (schwäbische) Weihnachtslieder und freuen uns, wenn Sie mitsingen. Gleichzeitig möchten wir damit "DANKE" sagen für die vielen schönen Momente mit Euch, unserem Publikum. Unsere Musik mit euch teilen zu können, ist ein großes Geschenk!
Auf der Reise durch Stile und Kulturen vereint BREKKIE'S INN Klangraffinesse mit kammermusikalischer Klasse, Meditation mit Aktion, schwäbisches Liedgut mit improvisierter Klangcollage: BREKKIES INN, eine spannende Band, die sich in keine Schublade zwängen lässt .
BREKKIE'S INN (Trio) sind:
Moni Bothe: Akkordeon
Thomas Linder: Gesang, Saiteninstrumente
Andieh Merk: Percussion, Sax, Querflöte
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Homepage: www.evkirche.wangen.de

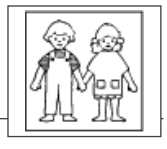
Wochenspruch
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein
Freitag, 2. Dezember
09:30 Uhr St. Gebhard Gottesdienst nicht nur für Senioren, die in St. Gebhard wohnen (Rauch)
19:.45 Uhr Gesprächskreis „Gemeinsam statt einsam" im Pfarrhaus in der Winkelmühle 2
19.45 Uhr Hausgebet zum Advent im Pfarrhaus in der Winkelmühle 2
Samstag, 3. Dezember
12:00 Uhr St. Martin Wangen ökumenisch: 12 Uhr mittags im Advent
17:00 Uhr Wittwaiskirche Jugendgottesdienst (ejw) Unsere Konfirmanden und andere Jugendliche sind herzlich eingeladen
18:00 Uhr Amtzell Gottesdienst zum zweiten Advent mit Einführung der neuen Altarbibel (Rauch)
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent
09:15 Uhr Stadtkirche (Hönig)
10:45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)
10:00 Uhr Fachkliniken (Knoll)
17.00 Uhr Stadtkirche Adventssingen zum Zuhören und Mitsingen
Mittwoch, 7. Dezember
18.30 Uhr Kapelle der Oberschwabenklinik : Oekumenische Andacht zum Advent (Rauch)

Es singt das Wangemer Chörle
Adventlicher Abend im Pfarrhaus am Freitag 2. Dezember
Wie in den vergangenen Jahren feiern wir gemeinsam das Hausgebet zum Advent mit Texten und Liedern und haben auch Zeit zum Schwätzen und .... In diesem Jahr feiern wir es gemeinsam mit den Teilnehmern des Kreises „Gemeinsam statt einsam" Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust zu kommen. Wir würden uns freuen. Beginn 19.45 Uhr Winkelmühle 2. Adventliches Gebäck darf gerne mitgebracht werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit für den Rückweg sucht, findet sicher einen AutofahrerIn...

KINDERBETREUUNG

FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN



Restlos ausverkauft
FöKi freut sich über tolle Resonanz beim Weihnachtsmarkt
Als am Ende des Amtzeller Weihnachtsmarktes aufgeräumt wurde, mussten wir erfreulicherweise nicht viel schleppen. Denn dank Ihnen, liebe Amtzeller, war unser Kinderpunsch- und Waffelteig-Vorrat komplett aufgebraucht. Wir vom Förderverein der Kindertagesstätten (FöKi) Amtzell haben uns sehr über die zahlreichen Besuche bei uns am Stand gefreut. So konnten wir auch dieses Jahr einen beachtlichen Betrag erwirtschaften, der den Kindergarten- und Krippenkindern vollständig zu Gute kommen wird.
Ein absoluter Erfolg war auch das FöKi-Kindertheater mit 21 fantastischen Schauspielkindern. Die zahlreichen kleinen und großen Zuschauer und ihr Applaus waren für unsere jungen Akteure eine große Freude.
Ohne die Hilfe vieler freiwilliger Hände hätten wir diesen Tag nicht stemmen können.
Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken:
- bei unseren kleinen Theaterschauspielkindern für Euren tollen Einsatz und zwei klasse Aufführungen.
- bei den Erzieherinnen des Kindergarten St. Gebhard für die schöne musikalische Begleitung unseres Theaterstückes.
- bei all unseren Helfern am Stand für ihre Zeit, Hilfe und gute Laune
- bei unseren Waffelteigspendern aus den Kindertageseinrichtungen
- bei Herrn Hartmut Alender für seine tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau des Theaters
- bei der Gemeinde Amtzell und Restaurant Schattbuch für die Bereitstellung des Theatersaales im Schloss
- bei der Kreissparkasse Ravensburg in Amtzell und dem Mountainshop für das Sponsoring unseres Kindertheaters

Wir freuen uns schon auf den nächsten Amtzeller Weihnachtsmarkt mit Ihnen.
Ihr FöKi-Team Amtzell

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEBHARD

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES

KINDERKRIPPE SONNENBLUMENHAUS

Danke für die Spende an die Kindertagesstätten in Amtzell!
Wir, die Kinderkrippe Sonnenblumenhaus, sowie die Kindertagesstätten St. Gebhard und St. Johannes, möchten uns bei der Raiffeisenbank Ravensburg recht herzlich für die Spende von 600 € bedanken!
Die Spende kam durch eine Aktion in der Weltsparwoche zustande. Für jede Einzahlung, die von Kindern in dieser Woche in Amtzell getätigt wurde, spendete die Bank einen Betrag für die Kitas.
Alle drei Einrichtungen haben dadurch 200€ bekommen. Von diesem Geld können wir Wünsche der Kinder erfüllen.
Hierfür möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Ravensburg eG. recht herzlich bedanken!

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES

Rückblick „Bundesweiter Vorlesetag" am 18.11.2016
In diesem Jahr fand am Freitag, 18.11.2016 der bundesweite Vorlesetag statt, an dem wir uns wieder beteiligten.
Wir freuten uns, dass wir unseren Bürgermeister Herrn Moll, Eltern der Kita St. Johannes und Schüler der 4. Klasse als Vorleser begrüßen konnten.
Unsere "Gastvorleser" hatten ein breitgefächertes Angebot von spannenden und lustigen Büchern dabei. So gab es z.B. "Der karierte Tiger", "Conny", "Oma, schreit der Frieder", "Rüttel-Schüttel-Pusteblume" und noch viele weitere tolle Geschichten zu hören.
Im Namen der Kinder bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Moll, den vorlesenden Eltern und den Schülern aus der 4. Klasse.
Durch Ihre Geschichten nahmen Sie uns auf erlebnisvolle Reisen mit und zauberten den Kindern strahlende Augen in ihre Gesichter.
Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Zeit.
Das Team der Kita St. Johannes

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL

Tag der offenen Gemeinschaftsschule
Am Donnerstag, dem 08.12.2016, veranstaltet das Ländliche Schulzentrum Amtzell einen Tag der offenen Schule. Interessierte können an diesem Tag die besonderen Unterrichtsformen der Gemeinschaftsschule sehen und erfahren. Erleben Sie individuelle Lernformen in verschiedenen Lerngruppen. Anschließend können Gespräche mit Schülern und Lehrern geführt werden.
Wir bieten 2 Schuldurchgänge an:
Von 10 Uhr bis 12 Uhr oder von 14 Uhr bis 16 Uhr.
Nach einer kurzen Einführung in der Mensa können Sie dann Unterricht erleben und erfahren.

VEREINE

SV AMTZELL

Abteilung Fußball Aktive

SVA I – Türk SV Wangen I 2:2 (0:2)
Zum letzten Spiel vor der Winterpause hatte Team 1 einen hochmotivierten Türk SV aus Wangen zu Gast im Eggenbachstadion. Die Gäste spielten mit immensem Einsatz, machten die Räume eng und waren fast immer den einen Schritt schneller am Ball. Das Spiel der Wangener war deutlich gefälliger und die Amtzeller konnten nahezu gar kein eigenes Angriffsspiel aufziehen. Trotz Feldüberlegenheit brauchte der Türk SV um zählbares zu erzielen aber die tatkräftige Unterstützung der Hausherren. Dem 0:1 ging eine völlig unnötige Ecke voraus. Beim 0:2 leistete sich Christoph Natterer, ansonsten die Zuverlässigkeit in Person und über die gesamte Vorrunde sicherlich einer der stärksten Defensivspieler der Liga, einen dicken Schnitzer. Sein Abspielfehler 2 min. vor der Halbzeit erreicht Furkan Seher, der mit seinem Heber über den weit vor dem Tor stehenden Amtzeller Goalie seinen zweiten Treffer erzielt. Bereits 3 Minuten nach dem Seitenwechsel erzielte dann der ansonsten sehr unauffällig spielende Tobias Eberle mit seinem abgefälschten Schuss vom Strafraumeck den Anschlusstreffer und brachte damit den SVA vermeintlich zurück ins Spiel. Eine echte Initialzündung für das Amtzeller Spiel war es aber nicht. Die Gäste waren weiterhin an Einsatz und Spielfreude überlegen und es blieb nur noch zu hoffen, dass sie irgendwann ihrem kräfteraubenden Spiel Tribut zollen müssen. Und so kam es dann auch, in der letzten Viertelstunde gab es mehr Platz fürs Amtzeller Spiel und es gelang doch noch eine echte Schlussoffensive aufzuziehen. Die 82. Minute brachte dann auch den heißersehnten Ausgleich, Julian Müller schlägt einen Freistoß in den Gästestrafraum, Dominik Brecht verlängert per Kopf und Daniel Weber vollstreckt mit links. Danach gab es sogar noch ausreichend Möglichkeiten für einen Siegtreffer, schlussendlich musste man aber mit der Punkteteilung zufrieden sein, zumal die Gäste in der 91. Minute noch einen schnellen Konter setzen konnten. Der ein oder andere sah den Ball schon flach ins lange Eck einfahren, aber Christoph Bertsch-Weber machte sich noch einmal ganz lang und konnte damit den einen Punkt für sein Team festhalten. Somit überwintert der SVA mit 4 Punkten Rückstand auf dem 2. Tabellenplatz.

SVA II – Türk SV Wangen II 3:1 (2:0)
Team 2 musste gegen die durchaus spielstarken Gäste des Türk SV stark ersatzgeschwächt antreten und konnte einen weiteren hochverdienten Sieg einfahren. Nach Chancen hätte man zur Pause gut und gerne schon 5:0 führen können. Mit einem Kopfball- und einem Freistoßtreffer in der 15. und 43. Minute markierte aber Steffen Altenhof den 2:0 Halbzeitstand ganz alleine. Kurz nach der Pause kamen die Wangener auf 2:1 heran und so richtig in der Tasche hatte man den Sieg erst nach dem Treffer von Tobias Trinks in der 68. Min. Neben weiteren Amtzeller Chancen, gab es auch noch einen vergebenen Strafstoß der Gäste. Ob es vor der Winterpause noch Nachholspiele geben wird stand zu Redaktionsschluss nicht fest. Eines wird sich auf keinen Fall mehr ändern werden. Unser Team 2 steht bis zum Start in die Frühjahrspiele auf dem 1. Tabellenplatz. Darauf kann und darf das ehrgeizige Team rund um das Trainergespann Trinks/Dubois stolz sein!

Abteilung Tischtennis

Damen Verbandsklasse Süd: SC Staig - SV Amtzell 4:8
Mit Siegen in den Eingangsdoppel übernahm der SVA gleich zu Beginn die Führung. In den ersten beiden Einzeln gelang den Spitzenspielerinnen des SC Staig der Ausgleich, aber anschließend dominierten die Amtzellerinnen. Überragende Spielerin war Julia Winter, die allein drei Einzel gewann. Die weiteren Zähler für den SVA holten Janine Hafner (2x) und Silvia Breyer.

Damen Verbandsklasse Süd: SC Berg - SV Amtzell 8:4
Gegen die Tabellenführerinnen hatten die Damen des SV Amtzell wie erwartet einen schweren Stand. Anfangs verlief die Begegnung noch ausgeglichen. Silke Wiedemann/Julia Winter entschieden ihr Doppel für sich, aber Janine Hafner/Silvia Breyer mussten sich im fünften Satz geschlagen geben. Im ersten Einzeldurchgang gingen Janine Hafner und Silvia Breyer als Siegerinnen von den Tischen. Danach war der Erfolg auf Seiten der Gastgeberinnen, die auch die Mehrzahl der sieben Fünfsatz-Spiele für sich entschieden. Janine Hafner konnte das Endergebnis durch einen weiteren Sieg nur noch verbessern. Amtzell beendet damit die Vorrunde auf Tabellenplatz 3 vor Wangen und Deuchelried.

Damen Kreisliga: TTF 81 Schomburg - SV Amtzell II 0:8
Die Gastgeberinnen hatten dem Amtzeller Team mit Anita Herrmann, Corinna Wiedemann, Anja Hafner und Sabrina Kastner, abgesehen von zwei Satzgewinnen, kaum etwas entgegen zu setzen

Herren Bezirksliga: SV Amtzell - 1. TTC Wangen II 9:7
In den Eingangsdoppeln waren nur Thoralf Jurchen/Daniel Sigg erfolgreich und so lief der SVA zunächst dem Rückstand hinterher. Die erste Einzelrunde hatte ein ausgeglichenes Ergebnis. Andreas Müller bezwang Günther Kreutzer in fünf Sätzen, während Alexander Ernst gegen Oliver Kraft nicht zum Zuge kam. Christoph Kostgeld und Thoralf Jurchen gingen in den nächsten Einzeln als Sieger vom Tisch, aber Armin Peter und Daniel Sigg verloren ihre Spiele. Vier Siege im zweiten Durchgang durch Andreas Müller, Alexander Ernst, Christoph Kostgeld und Armin Peter brachten die Führung, die im Schlussdoppel durch Alexander Ernst/Christoph Kostgeld verteidigt wurde.

Herren Kreisliga A Allgäu: TTF Kißlegg - SV Amtzell II 9:7
Zum Auftakt einer äußerst und spannenden Begegnung geriet der SVA mit nur einem Sieg in den Eingangsdoppeln durch Mathias Aumann/Horst Berkmann ins Hintertreffen. Mathias Aumann, Jan Aumann, Patrick Schüller und Horst Berkmann drehten die Bilanz in der ersten Einzelrunde auf 4:5. Im zweiten Durchgang kamen trotz besserer Chancen aber nur zwei Zähler hinzu. Ein Unentschieden wurde durch das starke Kißlegger Doppel Ulrich Kersenfischer/Stephan Kölsch vereitelt, das gegen Mathias Aumann/Horst Berkmann deutlich überlegen aufspielte.

Herren Kreisklasse A Allgäu: SG Scheidegg II - SV Amtzell III 9:0
Die „Dritte“ des SV Amtzell gelang in der Aufstellung Olaf Walschburger, Thomas Blei, Dominik Dettling, Rainer Frick, Xaver Jeni und Josef Dushaj erneut ein überragender Sieg. Der SVA behauptet damit die Tabellenführung.

Herren Kreisklasse C Mitte: SV Amtzell IV - SVW Weingarten IV 9:5
Die Doppel Richard Seeberger/Christoph Marb und Anton Zürn/ Wolfgang Marb brachten den SVA bei Niederlage von Bernd Röhl/ Heiner Schickle 2:1 in Führung. Die erste Runde ging unentschieden aus. Es siegten Richard Seeberger, Christoph Marb und Bernd Röhl. Im zweiten Durchgang machten Richard Seeberger, Bernd Röhl, Anton Zürn und Wolfgang Marb den Gesamtsieg klar.

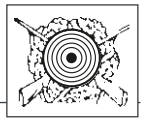
Mädchen U18 Kreisklasse B: SV Amtzell - TTF 81 Schomburg 2:6
Die jungen Amtzellerinnen waren den Gastgeberinnen insgesamt deutlich unterlegen, bei einigen engen Spielen hätte das Ergebnis aber auch besser aussehen können. Immerhin holten Pia Ruther/ Johanna Röck und Pia Ruther im Einzel zwei Ehrenpunkte.

Vorschau auf die Verbandsspiele des kommenden Samstags, 03.12.:
die meisten Mannschaften haben spielfrei. Es findet nur ein Auswärtsspiel statt:
18:30 Uhr TSV Opfenbach II - Damen II (Kreisliga)

Frauengymnastik 60-Plus
SV Amtzell
Unser diesjährige **Adventsfeier** findet am **Montag, den 12.12.2016 ab 19 Uhr im Nebenzimmer im Gasthaus "Gerbe" statt.**
Bitte wieder interessante Wichtel mitbringen!!
Eingeladen sind alle, auch die die derzeit nicht turnen können!
Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein mit Euch!
Eure Luise

Seniorengymnastik Wohnanlage
Unsere **Adventsfeier** findet am **Mittwoch, den 14.12.2016 ab 14.00 Uhr im Haus der Gemeinde statt.**
Wer mit dem **Bürgermobil** abgeholt werden will, **kann dies bis zum Dienstag, 13.12.2016 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bestellen (Tel. 07520/95028).**
Ich freue mich auf einen Nachmittag mit Allen, egal ob jemand gerade aktiv ist oder eine Pause einlegen muss, mit Geschichten und viel Gesang!
Eure Luise

SCHÜTZENVEREIN PFÄRRICH



Einladung zum Nikolausschießen
Am Dienstag den 6. Dezember ist Nikolausschießen in Pfärrich. Es werden wieder Klosemale rausgschosse. Zum Modus lässt sich unser Sportleiter Markus wieder was nettes einfallen.
Außerdem wird nochmals auf die Jahres-Pokale geschossen.

Rundenwettkampfergebnisse
Die zweite Luftgewehrmannschaft hatte als Gäste die Schützen der ersten Mannschaft von der SGi Neuravensburg. Nach dem Auswerten der Ergebnisse konnte ein glücklicher Sieg für unser Zweite vermeldet werden. Das Resultat 1442 : 1416 Ringe.
Einzelergebnisse:

Heiko Halder	368 Ringe
Markus Wagner	361 Ringe
Steffen Stauber	357 Ringe
Erwin Halder	356 Ringe
Manfred Bopp	350 Ringe

In der Tabelle der Kreisliga A ist die Zweite nach drei Runden auf Rang 7 mit 4391 Ringen (schnitt 1463,67 Ringe).
Einen starken Sieg mit 1431 : 1357 Ringen errang die dritte Luftgewehrmannschaft über die Gäste aus Achberg.
Einzelergebnisse:

Franz Birk	370 Ringe
Elin Stark	364 Ringe
Hans Abt	352 Ringe
Willi Fuchs	345 Ringe
Anton Müller	343 Ringe

In der Kreisliga B ist Pfärrich 3 trotz des guten Resultates mit 4 Ringen Abstand, nur auf dem 2. Tabellenplatz zu finden. Ergebnis nach drei Runden 4265 Ringe. Mit seinem hervorragenden Resultat hat sich Franz Birk (1088 Ringe) auf den dritten Rang in der Ergebnisliste vor geschoben. Unter den ersten Zehn in der Tabelle ist auch Hans Abt (1080 Ringe) auf dem 6.Rang und Elin Stark (1073) auf Rang 8 platziert.
Auch Pfärrich 4 konnte seine Gäste aus Beuren mit einer Niederlage wieder auf den Heimweg schicken. Das Resultat 1390 : 1318 Ringen.
Einzelergebnis:

Stefan Birk	351 Ringe
Petra Stapf	350 Ringe
Alfons Diem	349 Ringe
Tobias Teischler	340 Ringe
Samuel Sieber	339 Ringe
Katharina Eichhorn	322 Ringe
Jürgen Alender	319 Ringe

Weiterhin Gut Schuss für die nächsten Rundenwettkämpfe.

MUSIKKAPELLE AMTZELL

Der Höhepunkt wochenlangen Probens ist da - Jahreskonzert der MK Amtzell
Liebe Amtzellerinnen und Amtzeller,
wissen Sie noch, was Sie am Mittwoch, 21. September 2016 gemacht haben? Nicht mehr? Ist ja auch schon einige Zeit her. Wir wissen es noch ziemlich genau, denn an diesem Tag begannen unsere Proben für das Jahreskonzert. Wochenlang trafen wir uns seither mittwochs und freitags, und teilweise auch am Wochenende, um Ihnen am kommenden Samstag ein paar ganz besondere Stücke präsentieren zu können.
Da wäre zum Beispiel Rimski-Korsakovs „Procession of the Nobles" mit dem die Kapelle unter ihrem neuen Dirigenten Walter Kofler das Konzert eröffnen wird. Die beiden Alfred Reed-Stücke „Evolutions" und „Second Suite for Band" werden zeigen, was die Probearbeit der letzten Wochen tatsächlich bewirkt hat und wir freuen uns anschließend darauf, mit Charles Chaplin, Ray Charles oder dem Phantom der Oper ganz bekannte Melodien und schwungvolle Rhythmen für Sie spielen zu können.
Wenn Ihnen jetzt noch die passende Eintrittskarte fehlt, sprechen Sie doch einfach die Musikantinnen und Musikanten darauf an oder kommen Sie am Abend direkt vorbei.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, am **Samstag, 03. Dezember 2016 um 20:00 Uhr in der Festhalle Amtzell**.
Ihre Musikkapelle Amtzell

Auch dieses Jahr geben wir wieder unser Bestes - hören Sie selbst!

JUGENDMUSIKSCHULE

Gemeinsames Adventskonzert Jugendblasorchester Wangen und Chöre der JMS
Am Sonntag, den 4. Dezember gestalten zwei Jugendchöre der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu zusammen mit dem Jugendblasorchester der Stadtkapelle Wangen ein gemeinsames Adventskonzert.
Jugendchor „La Cantoria" und Kammerchor „La Fenice", beide haben im Mai 2016 „mit hervorragenden Erfolg" beim Chorwettbewerb des Deutschen Chorfestes in Stuttgart teilgenommen, präsentieren dabei besinnliche und beschwingte Weisen zum Advent. Neben gemeinsamen Liedern mit dem Jugendblasorchester erklingt in einer europäischen Erstaufführung das Werk „Gaudete!" des amerikanischen Komponisten Michael Engelhardt. Die Komposition stellt hohe Ansprüche an den jungen Chor, der von einem Percussion-Ensemble begleitet wird. Doch Chorleiter Christian Feichtmair ist zuversichtlich: „Wir haben intensiv geprobt und freuen uns auf die musikalische Begegnung mit dem Bläsernachwuchs und den Schlagzeugern der JMS!"
Vom Jugendblasorchester, das im Frühjahr beim Tag der Bläserjugend in Kisslegg als bestes JBO aus dem Kreisverband Ravensburg mit hervorragendem Erfolg abgeschlossen hat, ist die wunderschöne, anonyme Komposition „Der alte Zimmermann" aus Westfalen für Blechbläser und Schlagwerk sicher ein besonderer Programmpunkt.
Ebenso die „Paraphrase über Tochter Zion" aus der Feder des berühmten französischen Organisten Alexandre Guilmant (1837-1911) wird die musikalische Ausdruckskraft des Jugendblasorchesters, unter der Leitung von Reiner Hobe, passend zur Adventszeit eindrucksvoll zur Geltung bringen. Die gemeinsamen, bekannten Werke „Abendsegen" und „Adelte fideles" sind außergewöhnlich farbenreich und anspruchsvoll von Guido Rennert arrangiert. Die Zuhörer dürfen sich auf ein stimmungsvolles Programm freuen. Das Konzert in der Wangener St. Ulrichskirche beginnt um 16.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

AKTIVE SENIOREN

Winterwanderung
Die aktiven Senioren laden zur Winterwanderung ein.
Termin: Dienstag, 6. Dezember 2016
Start: 14.00 Uhr am Parkplatz Turnhalle
Die Wanderung dauert ca. 2 Std. mit anschließender Einkehr.
Änderungen vorbehalten!
Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung und Information bei
Hagg Christa Tel. 07520 6854
Rist Erika Tel. 07520 923444

LANDJUGEND AMTZELL

Programm der Landjugend Amtzell für Dezember
Hallo zusammen!
Für den Monat Dezember hat die Landjugend Amtzell folgendes Programm:
Mittwoch, 14.12. 19.00 Uhr „Lasertag"
Mittwoch, 21.12. 19.00 Uhr „Weihnachtsmarkt"
Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter! Treffpunkt ist immer am Landjugendheim hinter dem Amtzeller Schloss.
Eure Landjugend

FREIWILLIGE FEUERWEHR AMTZELL

Feuerwehrprobe
Achtung Feuerwehr!!
Gesamtprobe am Samstag 03.12. um 13.00 Uhr.
Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Der Kommandant

FÖRDERVEREIN FÜREINANDER MITEINANDER

Hospizgruppe Amtzell: Ein Licht geht um die Welt
Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es unzählige mehr.
Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück.
Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht, doch einmal im Jahr wollen weltweit die Menschen nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern und Brüder gedenken. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Menschen rund um die ganze Welt um 19 Uhr brennende Kerzen von außen sichtbar in die Fenster.
Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle in 24 Stunden die Welt umrundet.
Jedes Licht steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen sind.
Die Hospizgruppe Amtzell bietet am Sonntag, den 11.12.16, Kindern und Erwachsenen die Gelegenheit, sich auf dieses Thema einzustimmen.
Ab 18.00 Uhr werden im Haus der Gemeinde Bücher für Kinder vorgestellt und es werden Geschichten vorgelesen.
Im Anschluss daran werden wir auf dem Friedhof an der Grabstelle für stillgeborene Kinder Fackeln entzünden.

PROJEKT-E

Projekt e möchte euch am Samstag, den 10.12.2016 ab 18 Uhr ins Haus der Gemeinde einladen, um bei besinnlicher Musik und etwas zu Trinken für ein Stündchen die vorweihnachtliche Hektik außen vor zu lassen. Wir freuen uns auf euch!

CDU

Bürgersprechstunde mit Raimund Haser MdL
Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser bietet am **Montag, 12. Dezember von 8:30 – 12:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde an. Die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, mit dem Abgeordneten des Wahlkreises Wangen-Illertal ins Gespräch zu kommen und konkrete Probleme und Belange zu erörtern. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Raimund Haser wichtig.

Die Sprechstunde findet im Dr.-Franz-Reich-Haus, Schlossstraße in Kißlegg statt (Nachbarhaus des Rathauses).

Eine Anmeldung ist erforderlich. **Freie Termine bitte erfragen unter** Telefon Büro Landtag: 0711 2063 8106 oder Telefon Wahlkreisbüro: 07563 915 473 oder per Mail unter raimund.haser@cdu.landtag-bw.de

Die Bürgersprechstunden finden in der Regel am ersten Montag im Monat statt.

Nächste Bürgersprechstunde: Montag, 6. Februar 2017
Mehr über Raimund Haser: www.raimundhaser.de

VDK SOZIALVERBAND

Schließtage der VdK-Büros zwischen den Jahren
Auch 2016 gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr ein paar Büroschließtage beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Die Landesgeschäftsstelle in Stuttgart, die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die 35 VdK-Servicestellen im Lande von Aalen bis Waldshut-Tiengen, zudem „VdK Reisen" und VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2016 geschlossen. Am 2. Januar 2017, stehen sie den Mitgliedern, den Ratsuchenden und den Interessierten wieder zur Verfügung. Adressen und Sprechzeiten der VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch (07 11/ 6 19 56-0) erfragt werden. Die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart ist bereits ab 23. Dezember 2016 geschlossen. Erster Arbeitstag dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in 2017 ist ebenfalls der 2. Januar.

VdK-Zusammenarbeit mit Mieterbund
Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der Deutsche Mieterbund Baden-Württemberg (DMB) vereinbarten die Zusammenarbeit in wohnungspolitischen Fragen. Beide Partner wollen sich für eine angemessene und gerechte Wohnraumversorgung einsetzen. Zugleich wollen sie die Bevölkerung sensibilisieren, damit vor allem auch Mietwohnräume seniorengerecht und barrierefrei gestaltet werden, um der demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Ebenso ist vorgesehen, dass VdK-Mitglieder – ohne Aufnahmegebühr – in einem der derzeit 35 baden-württembergischen DMB-Mietervereine Mitglied werden können. Zugleich können Mitglieder der DMB-Mietervereine eine allgemeine sozialrechtliche Auskunft – die sogenannte Erstberatung – von den VdK-Sozialrechtsreferenten in den 35 VdK-Servicestellen im Lande erhalten. Weitere Informationen unter www.vdk-bawue.de sowie unter www.mieterbund-bw.de im Internet.

Geänderter Redaktionsschluss!

Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Freitag, 16. Dezember 2016, 10.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

INFORMATION

In Ravensburg, Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee am Montag, 5. Dezember:

Landratsamt und Außenstellen am Montagnachmittag geschlossen

Komplett geschlossen bleiben am Montag, 5. Dezember, ab 12 Uhr die Schalter und Büros des Ravensburger Landratsamtes. Dies gilt auch für die Außenstellen des Landratsamtes in Weingarten, Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee sowie für das Kreismedienzentrum in Ravensburg auf der Burachhöhe. Die Außenstelle in Leutkirch ist bereits ab 11:30 Uhr geschlossen. Grund dafür ist die alljährliche Personalversammlung der Kreisbediensteten.

Cafébar Salam goes Hasenwinkel

Herzliche Einladung zur nächsten Cafébar Salam in das Vereinsheim der Ramseweible Amt-zell im Hasenwinkel am Freitag, den 09.12.2016, von 19:30 bis 22:30 Uhr!
Das deutsch-syrische Team lädt ein zum gemütlichen Beisammensein in neuer Umgebung!
Wie immer bieten wir Wein, Bier, Tee, Kaffee und antialkoholische Getränke, sowie arabische und europäische Musik, Karten und Gesellschaftsspiele und was uns sonst noch so einfällt.
Wir freuen uns, auch an unserem neuen Veranstaltungsort, über bekannte Gesichter und neugierige, neue Gäste. Kulinarische Kostproben sind wie immer herzlich willkommen!
Ein besonderer Dank geht an die Ramseweible für die Überlassung des Raumes für unsere Cafébar Salam Abende!
Auf einen fröhlichen Abend freut sich das deutsch-syrische Team der Cafébar Salam.
Aktuelle Infos finden Sie unter www.facebook.com/cafebarsalam

Die Rentenversicherung warnt - Neue Betrugsmasche trifft wieder Rentner

Immer schneller wechseln Trickbetrüger ihre Methoden um an Geld zu gelangen. Dabei werden oftmals Rentnerinnen und Rentner zum Opfer. Seit kurzem erreichen die Deutsche Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf eine neue Masche der Trickbetrüger.

Freundliche Damen oder Herren kontaktieren im Namen der Rentenversicherung Senioren per Telefon und erklären, dass es ab 1. Januar 2017 eine neue gesetzliche Verpflichtung gäbe. Diese besage, dass jeder Rentner und jede Rentnerin ein Notfalltelefon sowie ein Notfallarmband und einen Notfallknopf besitzen müsse. Dabei versuchen die Betrüger, die in einigen Fällen sogar verschiedene persönliche Daten der Senioren benennen können, an die Bankdaten ihrer Opfer zu gelangen. Die Betrüger weisen gerne darauf hin, dass dieser Anruf in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse stattfinde.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt eindrücklich vor diesen Anrufern. **Eine solche gesetzliche Neuregelung wird nicht eingeführt. Die Rentenversicherung fordert niemals telefonisch zu Zahlungen auf oder bittet um Kontodaten. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg.** Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter der Rufnummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich im Ernstfall nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger". Dieser kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Kultur und Sport in Amtzell und Pfärrich

Vom 2. - 11. Dezember 2016

Dezember			Beginn:		
3.12.	Sa	Jahreskonzert der Musikkapelle Amtzell	20.00	Turn- und Festhalle	Musikkapelle Amtzell
3.12.	Sa	Pfärricher Dorfweihnacht	15.00-21.00	Ortskern Pfärrich	Gasthaus Ochsen
4.12.	So	Pfärricher Dorfweihnacht	11.00-15.00	Ortskern Pfärrich	Gasthaus Ochsen
4.12.	So	Danke-Fest	15.00	Haus der Gemeinde	Kath. Kirchengemeinde
7.12.	Mi	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück	06.00	Pfarrkirche/ Haus der Gemeinde	Kath. Kirchengemeinde
11.12.	So	VDK-Weihnachtsfeier	14.00	Gasthaus Gerbe	VDK

Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Rente & Steuern – was muss ich wissen?

- Wer ist als Rentner steuerpflichtig?
- Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen

Termin: Donnerstag, 08.12.2016
16.30 Uhr – Die Dauer beträgt ca. 2 Stunden -
(Dieser Vortrag wird in Kooperation mit dem Lohnsteuer- und Einkommensteuer Hilfe Ring Deutschland e.V. angeboten)
Wo? Die Veranstaltung findet bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ravensburg, Eisenbahnstraße 37, 88212 Ravensburg, im Konferenzsaal, 4. OG statt.
Interessiert? Falls ja, melden Sie sich bitte für den Vortrag unbedingt rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail unter 0751/8808-0 oder per Fax: 0751/8808-190 oder über E-Mail: regio.rv@drv-bw.de im Regionalzentrum Ravensburg an.
Die Informationsveranstaltung kann von jedermann besucht werden und ist selbstverständlich kostenlos.

4.12.2016 um 17.00 Uhr: Adventskonzert in der Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Amtzeller „Kapellenberg" mit der Band BREKKIE'S INN

Die Vorweihnachtszeit ist bekanntermaßen hektisch und dem Trubel zu entkommen fällt schwer. BREKKIE'S INN möchte Sie daher gerne wie jedes Jahr auf eine ruhige Stunde und eine kleine musikalische Reise in die Kapelle auf den Amtzeller „Kapellenberg" einladen . Wir spielen Stubenmusik, eigene Lieder aus aller Welt, neue und alte (schwäbische) Weihnachtslieder und freuen uns, wenn Sie mitsingen. Gleichzeitig möchten wir damit „DANKE" sagen für die vielen schönen Momente mit Euch, unserem Publikum. Unsere Musik mit euch teilen zu können ist ein großes Geschenk!
Auf der Reise durch Stile und Kulturen vereint BREKKIE'S INN Klangraffinesse mit kammermusikalischer Klasse, Meditation mit Aktion, schwäbisches Liedgut mit improvisierter Klangcollage: BREKKIES INN, eine spannende Band die sich in keine Schublade zwängen läßt….
BREKKIE'S INN (Trio) sind:
Moni Bothe: Akkordeon
Thomas Linder: Gesang, Saiteninstrumente
Andieh Merk: Percussion, Sax, Querflöte
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns

Demenzfreizeit

Gemeinsam verreisen – (getrennt) erholen
Zum 14. Mal können Menschen mit Demenz aus dem Landkreis Ravensburg gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen Ferien machen.
Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz (Ravensburg) und die Landvolks-hochschule Wernau-Leutkirch lädt betroffene Menschen und ihre Angehörigen zur Freizeit in das Tagungshaus Regina Pacis nach Leutkirch ein.
In der Zeit vom 24. April 2017 bis 3. Mai 2017 erwartet die Teilnehmenden ein Programm, das ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Durch die Vernetzung von Pflegestützpunkt (Ravensburg), Diakonie, Caritas, Fach- und Pflegekräften, sozialen Diensten, Ehrenamtlichen und Altenpflegeschülern ist eine optimale Betreuung und Pflege der erkrankten Menschen gesichert.
Gleichzeitig können sich pflegende Angehörige erholen, je nach Wunsch an einem abwechslungs-reichen Freizeitprogramm teilnehmen und so neue Kraft für ihren schweren Pflegealltag schöpfen.
Interessenten sollten sich bis 20. Februar 2017 melden bei:
Wolfgang Mettenleiter, LVHS Leutkirch, Telefon: 07561/9813838
Armin Pogadl,LVHS Leutkirch – Wernau, Telefon: 07153/9239130

Info-Abend über künstliche Gelenke im Krankenhaus Wangen

Informationen über künstliche Hüft- und Kniegelenke bietet das Team des zertifizierten Endoprothetikzentrum am Krankenhaus Wangen. Am Montag, 12. Dezember, beantworten die Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Orthopädie am Krankenhaus Wangen rund um das Thema Gelenkversorgung. Der Informationsabend findet um 19 Uhr im Krankenhaus Wangen in der Cafeteria statt. Der Eintritt ist frei.

Das Ärzteteam rund um Dr. Günther Waßmer, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, beantwortet alle Fragen, die mit der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken zusammenhängen. Die Spezialisten, Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegefachkräfte, zeigen aktuelle und bewährte Methoden zur Gelenkversorgung im zertifizierten Endoprothetikzentrum Wangen auf. Nach einem Vortrag werden die Knie- und Hüftprothesen demonstriert und das Team steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen auf www.oberschwabenklinik.de.

Was werdende Eltern wissen wollen

Informationen für werdende Eltern bietet das Team der Frauenklinik am EK. Am Donnerstag, 8. Dezember, beantworten die Ärztinnen und Ärzte der Geburtshilfe am EK Fragen rund um das Thema Geburt. Der Informationsabend der Frauenklinik findet um 19:00 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth statt. Der Eintritt ist frei.

Das Ärzteteam der Frauenklinik von Dr. Martina Gropp-Meier, Chefärztin der Frauenklinik, beantwortet alle Fragen, die mit der Geburt, dem Wochenbett und der Versorgung des Neugeborenen zusammenhängen. Dabei wird sowohl auf den regelhaften Ablauf wie auf Besonderheiten (z.B. Zwillinge, Frühgeburt) im allgemeinen eingegangen. Anschließend findet eine Kreißsaal-Führung statt, bei der die verschiedenen Einrichtungen von den Hebammen demonstriert (z.B. Gebärwanne) und unterschiedliche Gebärhaltungen besprochen werden. Außerdem werden geburtserleichternde Maßnahmen vorgestellt, die von der Akupunktur über die Aroma-Therapie bis zur immer zur Verfügung stehenden Periduralanästhesie (PDA) reichen.

Frauenklinik informiert werdende Eltern

Fragen rund um die Geburt, Wochenbett und die Versorgung des Neugeborenen beantwortet das Team der Wangener Geburtshilfe unter der Leitung des Chefarztes Dr. Elmar-D. Mauch beim nächsten Info-Abend für werdende Eltern am Dienstag, 6. Dezember, um 19 Uhr im Wangener Krankenhaus. Vorgestellt werden dabei auch die Wochenstation und der Kreißsaalbereich. Auf Besonderheiten wie beispielsweise Zwillings- oder Frühgeburten wird beim Info-Abend ebenfalls eingegangen.

Thema: Lachen ist gesund - Vortrag für ehrenamtlich Engagierte in Selbsthilfegruppen

Humor ist laut Duden die Fähigkeit, auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagieren. Eine Definition, der auch der Mentaltrainer und Humortherapeut Michael Falkenbach zustimmt. Diese heitere Gelassenheit entspricht der Fähigkeit, Probleme aus einer gelassenen Distanz zu betrachten und kreative Lösungen zu finden. Am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 18 Uhr im AOK-KundenCenter Ravensburg, Charlottenstraße 49, veranstaltet die Selbsthilfekontaktstelle der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben für alle in Selbsthilfegruppen engagierten Menschen einen Abend mit Michael Falkenbach unter dem Titel „Lachen ist gesund. Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht".

Die Teilnehmer sind eingeladen einen Abend mit viel Humor und Gelassenheit zu verbringen und für einen Moment die Alltagssorgen zu vergessen. Damit möchte sich die Gesundheitskasse bei allen in Selbsthilfegruppen engagierten Menschen für die geleistete Arbeit bedanken.

Kostenfreie Anmeldung unter Telefon 07522 982-148 oder per E-Mail an aok.selbsthilfekontaktstelle-bos@bw.aok.de.

Wie sicher ist Ihr Zuhause?

Eine dreiteilige Serie Ihrer Polizei zur Vorbeugung von Einbrüchen

Während der dunklen Jahreszeit, in welcher die Dämmerung früher einsetzt, besteht ein erhöhtes Risiko, Opfer eines Einbruchsdeliktes zu werden.

Für viele Betroffene ist ein Einbruch eine Tat, welche neben materiellem Schaden auch einen schweren Eingriff in die Privatsphäre – nämlich die Sicherheit der eigenen vier Wände – bedeutet.

Im letzten Jahr gingen die Einbruchszahlen um über 20 Prozent zurück. Weitergehend blieb es bei fast der Hälfte der Taten beim Versuch. Hierzu tragen vor allem das Beachten von **(I.) allgemeinen Handlungsempfehlungen, (II.) mechanische Sicherungstechniken, aber auch (III.) Nachbarschaftshilfe** bei.

Die Polizei möchte Sie dazu im Rahmen der Einbruchsprävention durch eine dreiteilige Serie, hier nun der zweiten Ausgabe zu den mechanischen Sicherungstechniken, sensibilisieren.

II. Mechanische Sicherungstechniken

- Hecken und Sträucher bieten nicht nur Ihnen Sichtschutz, sondern auch Einbrechern.

Vermeiden Sie deshalb z. B. dichte Bepflanzung direkt am Haus, insbesondere an einbruchgefährdeten Stellen.

Mülltonnen, Gartenmöbel, Leitern, Rankgerüste und hausnahe Bäume eignen sich als Aufstiegshilfen für Einbrecher. Sie sollten weggeschlossen bzw. entfernt werden.

- Meist werden Fenster oder Türen von Einbrechern mit einfachem Werkzeug aufgehebelt.

Die Polizei empfiehlt den Einbau von Fenstern und Türe der Widerstandsklassen RC2, RC3 oder höher. Dies bietet Schutz vor Einbruch mittels einfachen Werkzeugs, wie einem Schraubendreher, welcher von Einbrechern in den meisten Fällen verwendet wird.

- Verschließen Sie Türen und Fenster sicher.

Fenster sollten neben einbruchshemmenden Beschlägen auch mit abschließbaren Fenstergriffen ausgestattet sein.

Schließzylinder an Türen sollten neben einem Bohrschutz ebenfalls über einen Ziehschutz verfügen oder mit einem Schutzbeschlag versehen sein.

- Zusätzliche Sicherungsmöglichkeiten für Ihr Eigentum.

Neben den oben genannten Möglichkeiten des Einbruchschutzes können auch folgende Schutzeinrichtungen nachgerüstet werden:

Ein Zusatzschloss mit Sperrbügel sichert die Türe zusätzlich und verhindert das Aufstoßen, wenn diese nur einen Spalt weit geöffnet wird.

Querriegelschlösser sind ebenso eine wirkungsvolle Methode um Türen zu sichern.

Ein Türspion oder eine Gegensprechanlage (ggf. mit Kamera) schützt Sie vor ungebetenem Besuch.

Die Erfahrung der Polizei zeigt, dass man sich davor schützen kann, Opfer eines Einbruchs zu werden. In fast der Hälfte der Einbrüche bleibt es beim Versuch. Dies ist nicht zuletzt sicherungstechnischen Einrichtungen – wie oben beschrieben - zu verdanken.

Achten Sie jedoch auf die Zertifizierung des Materials und den fachgerechten Einbau. Bestehen Sie hierzu auf eine Montagebescheinigung, die Ihnen der Fachhandwerker ausstellt.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchsschutz finden Sie unter **www.k-einbruch.de** oder bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Konstanz in den Landkreisen:

Konstanz: 07531/995-1044
Bodenseekreis: 07541/2893-1511
Ravensburg: 0751/803-2420
Sigmaringen: 07571/104-302
Polizeipräsidium Konstanz
Referat Prävention

Was das Gesicht über unseren Charakter offenbart - Kinesiologin Monika Immler referiert bei akademie.gesprächen der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg in Amtzell

Jeden ersten Dienstag im Monat findet in der akademie.amtzell ein Stammtisch für Unternehmerinnen & weibliche Führungskräfte mit Impulsvortrag statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Am Dienstag, 06.12.2016 referiert die Heilpraktikerin und Kinesiologin Monika Immler zum Thema „Was unser Gesicht über unseren Charakter offenbart".

Unsere Gesichtsstrukturen sprechen lauter als Worte. Werden Sie zum Menschen(er)kenner! Dieser Vortrag hilft Ihnen Ihre Kunden, Geschäftspartner, Kollegen, Ihre Familie und Freunde besser zu verstehen. Sie werden verblüfft sein, welche Türen sich für Sie öffnen werden, wenn Sie die einfachen Grundsätze des Gesichtslesens in Ihrem (Geschäfts)Leben anwenden!

Anmeldung und Info: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg, Tel. 0751/35906-63, E-Mail info@frauundberuf-rv.de, www.frauundberuf-rv.de .

Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin 19. (abends) - 24. Januar 2017

Der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern** veranstaltet im Januar 2017 eine Lehrfahrt nach Berlin. Die Berlinreise wird für Jugendliche ab 18 Jahren angeboten. Der **Besuch der Messe „Internationale Grüne Woche"**, eine **Führung im Bundeskanzleramt**, ein **Gespräch mit MdB Martin Gerster** im Bundestag, eine **BER-Flughafenbesichtigung**, sowie Veranstaltungen des Bundes der Deutschen Landjugend, wie **Landjugendfete** und -ball sind Teil des Programms.

Kosten: 240 Euro für Mitglieder und 260 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss ist der 09.12.2016

Im Preis **inbegriffen** sind Busfahrt, Unterkunft mit Frühstück, S- und U-Bahn Fahrkarte, sowie die Eintritte zu den Veranstaltungen und Führungen laut Programm.

Das genaue Programm und den Anmeldebogen gibt es unter **www.bdl-wueho.de** oder auf der Geschäftsstelle des BdL: **07524/97798-0, Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Holzstr. 15/1, 88399 Bad Waldsee**

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Schwarzenbacher spielen Konzert zusammen mit Stenzel und Kivits

Am 10. Dezember führt der Musikverein Schwarzenbach um 19 Uhr erstmalig ein Konzert gemeinsam mit zwei Profimusikern aus der Kleinkunstszene auf. Im zweiten Teil mit dem Thema „Musiktheater" begleitet das Blasorchester die niederländischen Künstler, die auf ihren Tourneen klassische Musik mit Comedy verbinden. Stenzel und Kivits überzeugen mit Witz, Charme und Professionalität und wurden dafür bereits mit zahlreichen renommierten Kleinkunstpreisen, zum Beispiel der Tuttlinger Krähe, ausgezeichnet. Auch der erste Konzertteil wird nicht rein musikalisch. Mit dem Titel „Theatermusik" dürfen sich die Zuschauer auf das Minenspiel von Charly Chaplin, einen Kinderchor oder den Tanz der Komödianten freuen. Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Musikanten sowie bei Allgäu Auto und Motorrad Service in Dabetsweiler für 9 Euro. Restkarten können bis 19 Uhr an der Abendkasse erworben werden. Kinder sind ausdrücklich eingeladen und haben bis zum Alter von zwölf Jahren freien Eintritt.

Letzte neun Ernte-Anteile von SoLawi Ravensburg e.V. zu vergeben

Vor knapp drei Jahren wurde der Verein „Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V." gegründet. Jährlich im Dezember findet nun wieder die sogenannte „Bieterrunde" statt. Aktuell sind noch neun letzte Anteile zu vergeben. Interessierte sind herzlich zur Bieterrunde am Samstag, den 03. Dezember, eingeladen. Beginn ist um 16:30 Uhr in der Waldorfschule, Meersburger Str. 148.

In Hübscher bauen vier Demeter GärtnerInnen für die Vereinsmitglieder Gemüse an. Diese finanzieren über einen monatlichen Beitrag die laufenden Kosten und erhalten im Gegenzug anteilig die gesamte Ernte.

Das Gemüse findet so erntefrisch direkt den Weg auf den Teller. Angebaut wird Gemüse von Aubergine bis Zwiebel und „Gemüse mit Charakter" wird ebenfalls geliefert. Die vier Gemüse-Verteilstellen in Ravensburg-Süd, Weingarten, Baienfurt und am Hof sind rund-um-die-Uhr zugänglich.

Informationen zum Verein und der Bieterrunde sind auf der Homepage des Vereins zu finden (www.solawi-ravensburg.de), oder werden nach Eintrag in den Newsletter zugesendet.

Skifreunde Bodnegg

Weihnachtsessen

Es findet am **Mittwoch, dem 7.12. um 19:30 Uhr im Gasthaus „Scharfes Eck"** statt.

Zu unserem Weihnachtsessen für **alle Skifreunde**, nicht nur die Teilnehmer an Step-Aerobic und Skigymnastik, laden wir herzlich ein.

An diesem Tag findet **keine Step-Aerobic** und **keine Skigymnastik** statt.

Verbindliche Voranmeldung in der Skigymnastik oder direkt bei Susanne Haag ist erforderlich.

Ansprechpartner: **Susanne Haag, E-Mail haag-sanne@web.de oder Tel: 07520-1415**

Eröffnungs-Skiausfahrt nach Gargellen

Die Skifreunde Bodnegg veranstalten am Sonntag, dem 11. Dezember ihre Eröffnungsausfahrt in die Saison 16/17 wieder in Zusammenarbeit mit Sport-Schmidt in Friedrichshafen.

Wir fahren ins Montafon in das Skigebiet von Gargellen.

Bei genug Schnee werden wir mit verbilligten Vorsaison Karten die noch leeren Pisten ausnutzen um Material und Kondition einem ersten Test zu unterziehen.

Wir fahren mit dem Bus ab Bodnegg Sporthalle. Der Bus steht um 6:45 Uhr bereit, damit wir pünktlich abfahren können.

Abfahrt: 7:00

Ankunft gegen 18:00

Preis - wie letztes Jahr - 45 Euro für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre 38 €.

Anmeldung bei – am besten per email - Dieter Franke

mail: dieter.franke.fn@gmail.com oder Tel.-Nr. 07520-2751

Dieter Franke

Stellenausschreibung Vogt

Die Gemeinde Vogt (ca. 4.500 Einwohner), Landkreis Ravensburg, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Hausmeister (vorerst befristet als Krankheitsvertretung) in Vollzeit** schwerpunktmäßig für die Betreuung kommunaler Liegenschaften (Schule, Sporthalle Rathaus u.w.), Überwachung und Betreuung der technischen Einrichtungen, Durchführung kleiner Reparaturen, Betreuung von Veranstaltungen, Schließ- und Winterdienst sowie Mitarbeit im Bauhof.

Für diese Stelle suchen wir eine/n Bewerber/in mit einer handwerklichen Berufsausbildung (z.B. Elektriker/in, Anlagemechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär, oder vergleichbarem Tätigkeitsfeld). Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Organisationsgeschick und Einsatzbereitschaft, auch über die üblichen Dienststunden hinaus setzen wir voraus ebenso die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie haben Interesse, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis 08.12.2016 an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Aßfalg (07529 / 209-31) gerne zur Verfügung.

Abwasserzweckverband Vogt-Waldburg

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Fachkraft für Abwassertechnik oder eine(n) Mitarbeiter(in) mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung in einem technischen Beruf (z.B. Schlosser, Mechaniker, Metallbau, Elektriker).

für den Betrieb der kommunalen Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg.

Ihre Aufgaben:

- Betrieb und Unterhaltung der kommunalen Kläranlage, die über eine mechanisch / biologische Reinigungsstufe mit Phosphateliminierung verfügt. Des Weiteren hat die Anlage einen Faulturm mit Gaserzeugung und –verwertung (BHKW), sowie eine Schlammentwässerung.
- Betreuung und Kontrolle der zugehörigen Pumpstationen und Regenüberlaufbecken.
- Inspektion, Wartung und Reparatur der maschinentechnischen Ausrüstung.
- Labortätigkeiten und Dokumentation.
- Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten im wöchentlichen Wechsel.

Sie verfügen über:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Maschinenschlosser, Elektriker oder vergleichbare Ausbildung und die Bereitschaft, die notwendigen Qualifikationen für die Abwassertechnik zu erreichen.
- Evtl. Berufserfahrung oder Vorkenntnisse im Bereich EDV.
- Motivation, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und selbstständiges Arbeiten.
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.
- Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes, TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Montag, den 02.01.2017 an den Abwasserzweckverband Vogt-Waldburg, Kirchstr. 11, 88267 Vogt. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Smigoc unter der Tel.-Nr. 07529 / 209-21 gerne zur Verfügung. Fachtechnische Fragen beantwortet Ihnen unser Klärwärtermeister, Herr Heim, unter der Tel.-Nr.: 07529 / 881.

Gemeinde Grünkraut

Die Gemeinde Grünkraut, Landkreis Ravensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Kämmerei/Finanzverwaltung

Die Gemeinde Grünkraut (3.100 Einwohner) stellt das kommunale Finanzwesen zum 01.01.2019 im Rahmen eines interkommunalen Projekts auf das Neue kommunale Haushaltsrecht (kommunale Doppik) um.
Für die Kämmerei/Finanzverwaltung suchen wir daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bitte geben Sie in der Bewerbung Ihren gewünschten Beschäftigungsumfang an.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitwirkung bei der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts. Außerdem sind Teile der Buchhaltung und weitere Projektarbeiten in der Finanzverwaltung Teil des Aufgabengebietes.
Die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit einer Nachbargemeinde, so dass bis voraussichtlich 31.12.2019 die Aufgaben auch für diese Nachbargemeinde zu erledigen sind. Nach dieser Zeit kommen weitere Aufgaben bei der Gemeinde Grünkraut im Bereich der Buchhaltung und weitere allgemeine Verwaltungsaufgaben dazu.
Wir erwarten von Ihnen:
Ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts-Public Management oder Dipl. Betriebswirt oder eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Weiterbildung/Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in
oder eine Ausbildung/Weiterbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter/in.
Sie verfügen über sehr gute MS-Office-Kenntnisse und ggf. mehrjährige Erfahrung in der kaufmännischen oder kommunalen Buchhaltung. Kundenorientierung, selbständiges Arbeiten und Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus.
Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten und umfangreicher Fortbildung im neuen kommunalen Haushaltsrecht.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Die Einstellung und Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer Berufsausbildung und Berufserfahrung nach TVöD.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.12.2016 an die Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut.
Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Jürgen Fiesel, Tel. 0751/7602-17, E-Mail: juergen.fiesel@gruenkraut.de zur Verfügung.

Ski- und Langlaufkurse TSV Neukirch

Skikurse 2016/17

Wir freuen uns auch in dieser Wintersaison wieder Skikurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten zu können. Diesen Winter bieten wir folgende Kurse an:

Langlauf

2-Tageskurs am 07. und 08. Januar 2017, Lauftechnik Skating sowie

2-Tageskurs am 21. und 22. Januar 2017, Lauftechnik Skating und Diagonal.

Jeweils für Anfänger und Fortgeschrittene in Balderschwang. Die Kursgebühr zzgl. Loipengebühr beträgt 50 € für einen 2-Tageskurs.
Anmeldung und Teilnahmebedingungen über www.tsv-neukirch.de - Abteilung Ski.
Rückfragen über ski@tsv-neukirch.de oder über Fritz Stohr Tel. 07528-2734 und Otto Schraivogel 0151-21529912.

Alpin

Kinderkurs für Anfänger (3-5 Jahre) am 28. bis 30.12.2016 in Sinswang.
Die Kursgebühr beträgt 65 € inkl. Liftkarte.

Kinder- und Jugendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (6-15 Jahre)

03. bis 05.01.2017 am Hündle.
Die Kursgebühr beträgt 95 € inkl. Liftkarte.
Bei den Alpin-Skikursen besteht die allgemeine Helmpflicht.
Anmeldung und Teilnahmebedingungen über www.tsv-neukirch.de - Abteilung Ski
Rückfragen über ski@tsv-neukirch.de oder über Bertold Molnau Tel.07528-915436 von 18 bis 19 Uhr.
Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen eine sportliche Skisaison 2016/17.

Pater Gerhard „unterwegs im Ländle“

Vortrag zum Haltbarmachen von Kräutern im Landgasthof „Zur Sonne“ in Leupolz

Pater Gerhard lässt Sie im Landgasthof „Zur Sonne – dort wo mit Herz bewirtet und gekocht wird!“, teilhaben an der vielfältigen Welt der Kräuter. Bereichert mit einer passenden Kleinigkeit des Küchenchefs erwartet Kräuter- und Küchenfans ein bunter Abend für alle Sinne.
Über das Haltbarmachen von Kräutern wird Pater Gerhard am Donnerstag, den 08. Dezember referieren.
Beginn ist um 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 15,- Euro
Anmeldung bitte direkt bei den Wirtsleuten:
Annette und Michael Kronenwett
Kißlegger Str. 25, 88239 Wangen-Leupolz
Tel. 0 75 06 95 16 940
Info@zur-sonne-leupolz.de
www.zur-sonne-leupolz.de

Pater Gerhard, lebt in Ebenweiler im Brunnenhof, ist Mönch in der Welt und Mitglied einer ökumenischen Zisterzienserkongregation, dem Orden von Port Royal (OPR) und Priester der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland, die der altkatholischen Kirchenunion von Scranton angehört.
Erdverbunden und dennoch himmelwärts strebend versucht er, eine Ahnung vom Reich Gottes, das meint die Achtung vor der Wunderwelt seiner Schöpfung, seine Weite, Freiheit und Barmherzigkeit und den Nutzen der uns daraus erwächst ansatzweise Wirklichkeit werden zu lassen.
www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de

Traditionelles Wunschkonzert

am Samstag, den 03. Dezember 2016 in der Festhalle Grünkraut
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 7.00 Uhr
Leitung Franz Thaler
Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut
David Schmid
Musikverein Grünkraut

Theater Neukirch

Liebe Theaterfreunde,
bald ist es soweit! Der Vorhang der Neukircher Theaterbühne öffnet sich wieder für Sie. Wir bringen ein Kriminalstück von Susanne Thommes

Warte nur, balde ruhest du auch!

zur Aufführung.

Termine:	**Stefanstag,**	**26. Dezember 2016**	**18.00 Uhr**
	Mittwoch,	30. Dezember 2016	20.00 Uhr
	Mittwoch,	04. Januar 2017	20.00 Uhr
	Donnerstag,	05. Januar 2017	20.00 Uhr
	Freitag,	06. Januar 2017	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 05. Dezember 2016
unter der Nummer 0175/1913475, täglich von 18 bis 20 Uhr
Direktverkauf am 09.12.16 und 16.12.16
im Haus Silvester von 10 bis 12 Uhr
Eintritt: Erwachsene 8,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre 4,00 €.
(Restkarten an der Abendkasse)
Saalöffnung: 1 Std. vor Spielbeginn, bitte Plätze ½ Std. vor Spielbeginn einnehmen.
Die Kolpingsfamilie Neukirch freut sich auf Ihren Besuch

Werner Specht & Westwind - „Ausblick“

Samstag, 10. Dezember 2016 um 20 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Werner Specht gehört zu den wichtigsten Liedermachern im alemannischen Raum. Mit seiner neuen Gruppe Westwind, fünf Musiker mit Sängerin bekommt seine Musik eine neue Dimension.
Eintritt 14 Euro; Mitglieder, Schüler, Studenten 11 Euro.
Vorverkauf ab sofort im Weltladen/café Rupp. Telefonische Bestellungen und Infos ausschließlich unter 07520-914270 (zeitweise AB) .
Weitere Informationen unter www.boku-bodnegg.de

Gezielt und günstig werben!

Letzte Gelegenheit!

Vergessen Sie in der Vorweihnachtshektik Ihre Kunden, Freunde und Bekannten nicht!

Noch haben Sie die Möglichkeit, Glückwunschanzeigen aus unserem Weihnachtskatalog zu schalten.

Am **5.12.2016** ist Anzeigenschluss.

Darum:
Geben sie Ihre Anzeige am besten heute noch auf – telefonisch, per Fax oder per E-Mail (weihnachten@duv-wagner.de)

WAGNER Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22 - 0, Telefax (0 71 54) 82 22 - 10

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 13.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 2 = 60 mm
60 x 2,63 = Euro 157,80 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 4 = 400 mm
400 x 2,63 = Euro 1052,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.dvwagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0 · Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.dvwagner.de

Stellenmarkt

Wir suchen baldmöglichst
auf geringfügiger Basis

Reinigungskraft

Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage:

www.st-jakobus-behindertenhilfe.de

St. Jakobus

St. Konrad leben & arbeiten

Veranstaltungen

Anzeigen helfen verkaufen!

Geschäftsanzeigen

Wir fertigen Ihre Trauringe nach Ihren Wünschen und Ideen

Jetzt mit großen Online Konfigurator.
www.weidner-trauringe.de
www.trauringe-bodensee.de

Goldschmiede TETTNANG - Montfortstrasse 29 - 95 10 26
(DIREKT NEBEN DER EISDIELE)

Edelmetallshop
LINDAU (BODENSEE)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- sofort verfügbar
- steuerbegünstigt Silbermünzen

Zwanzigerstr. 24 (Am Milchpilz) · 88131 Lindau (B) · Tel. 08382 279829-0
www.edelmetallshop-lindau.de

OFEN- BAUER in WALDBURG

Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung
Austauschgeräte für veraltete Ofenfeuerungen,
wir helfen schnell - sauber und preisgünstig und können dabei Speicherung, Wirkungsgrad und Bedienkomfort Ihres Ofens deutlich verbessern.

Unsere Erfahrung, - unser handwerkliches Können,
für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme

Tel. 07529-2179 seit 1909- in der 3. Generation
kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

BOSCH Vermögensmanagement

provisionsfrei - unabhängig - transparent

Geldanlage | Zweitmeinung | Family Office
ab einem Anlagevolumen von 250.000 €

www.honorarberatung-bosch.de I 07520 / 915088

Dogy Dog Kindermoden

Neu bei uns im Sortiment

ENGEL Naturtextilien

Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern für Baby und Kinder

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Rosenstraße 11
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 36187775
www.dogy-dog.de

Gezielt und günstig werben!

weiss PRÄZISIONSTECHNIK

Wir, die Firma Weiss Präzisionstechnik mit Sitz in Wangen-Neuravensburg, sind ein regional führendes Zulieferunternehmen in der Metall-Branche. Produziert werden schwerpunktmäßig Stanzwerkzeuge für die Verpackungsindustrie und komplexe Präzisionsteile für die Automobilindustrie. Des Weiteren stellen wir Einzelteile, Kleinserien und Komponenten für den Maschinenbau her.

Für 2017 suchen wir einen Auszubildenden zum

Zerspanungsmechaniker (m|w)
- CNC Fräser | CNC Dreher -

sowie zum

Werkzeugmechaniker (m|w)

Beginn: 1. September 2017 | Dauer: 3,5 Jahre

Für Fragen und genaue Informationen steht gern Frau Carina Weiß telefonisch (07528 9515-0) oder per E-Mail (c.weiss@weiss-praezisionstechnik.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung.

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

GASTHAUS BINGER
...gut speisen in Sieberatsreute bei Waldburg

Suche Servicekraft und Küchenhilfe
0176-70748997

88289 Waldburg-Sieberatsreute • Tel. 07529 1275 • Fax 07529 1271
Seit 1845 Familienbetrieb

Winterfeuer
ADVENTSMARKT IN LIEBENAU
Im Innenhof direkt hinter dem Liebenauer Landleben
9.+10. Dez. 2016
Freitag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 11 – 20 Uhr
Winterliche Dorfidylle:
- großes Feuer
- kunsthandwerkliche Artikel
- jahreszeitliche Leckereien
- Feuershow
- Christbaumverkauf im Holzhof (Samstag: 10 – 16 Uhr)

Bestattungshaus Zimmermann
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Ravensburg:
Am Sportplatz 4 88281 Schlier	Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten	Pfannenstiel 39 88214 Ravensburg
Tel.: 075 29 - 9135735	Tel.: 07 51 - 569 388 33	Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Die neue Dimension des Fernsehens.
Metz
OLED
Made in Germany
Metz Novum OLED twin R
erhältlich in 65“ (164 cm) und 55“ (140 cm)
Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:
Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Wolfgang Marb
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
Theresienstraße 31 · 88279 Amtzell
Telefon 07520 96150 · Fax 96151
Metz – immer erstklassig. www.metz-ce.de

...alles aus Naturstein
Natursteine Maucher Vogt
Grabmale
Küchen
Treppen
Bäder
Außenanlagen
Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

Weltweit hilfsbereit.
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**